



Sektion Hohe Winde
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Clubnachrichten 170-1-2021



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung

4242 Laufen 4153 Reinach 1
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied  EXPERT SUISSE Mitglied TREUHAND | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung

Generalversammlung

Infolge der Corona Pandemie wird die 39. Generalversammlung brieflich abgewickelt.

Über das genaue Prozedere informieren wir Sie auf Seite 7.

Hinweis

Die beiden Tourenberichte «Bergmatterhof» und «Lägern» konnten aus Platzgründen nicht abgedruckt werden. Sie folgen in der nächsten Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe	2–5
Einladung 39. Generalversammlung	7
Jahresberichte	
Des Präsidenten	8–9
Des Tourenobmanns	10–11
Des Seniorenobmanns	13
Der Jugendorganisation	14–15
Der Kletterhalle	16–18
Protokoll der SAC Herbst-	
Sektionsversammlung	19–21
Tourenberichte	
Seniorenwanderung Dornach –	
Park im Grünen	23
Hochtour Pointe de la Vouasson	25
Hochtour Alphubel	27–29
Göscheneralp 5-Hütten-Rundtour	31–33
Grenzerfahrung mit Josef	35–37
Zeiningen-Flugfeld Fricktal	39–41
Tour Mittagshorn und Ammertespitz	43–44
Hochtour Geltenhorn/ Arpelistock	45
Jurawanderung Saboterie Cornol	46–49
Seniorenwanderung Saignelégier –	
La Combe	50
The Evergreens	51
Mitgliederbewegung, Geburtstage /	
Jubilare / Ehrenmitglieder	52–55
Hüttenwartliste Cabane de Raimeux	55
Termine zu den Clubnachrichten	55
Adressverzeichnis	56

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
 Clubnachrichten 170–1–2021
 Januar Februar März
 Vereinsorgan für die Mitglieder der
 SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
 Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
 (siehe Adressen letzte Seite)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Januar						
6.1.	1 Tag	Neujahrs-Apéro 2021 in d. Kletterhalle	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz +41 61 761 84 44	Event	Alle	
7.1.	4 Tage	Viertagesskitour Bedretto	Philipp Dreier Murbacherstrasse 20 4056 Basel 079 482 56 75	S	Aktive	B,
7.1.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	
21.1.	1 Tag	Skitour Mändli (2060) Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	A,
24.1.	1 Tag	Skitour Pazolastock 2694m	Philipp Dreier Murbacherstrasse 20 4056 Basel 079 482 56 75	S	Alle	B,
30.1.	2 Tage	Schneeschuh-Weekend Schwarzwald	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	A,
Februar						
6.2.	1 Tag	Routenschrauben mit Pizzaplausch	Michael Konrad Strengfeldweg 27 4222 Zwingen BL	Kurs	Aktive	
7.2.	1 Tag	Skitour Bundstock 2756 m	Samuel Welschen Blauenstrasse 7 4142 Münchenstein +41 79 787 15 65	S	Aktive,JO	C,
13.2.	1 Tag	Drümännler und Galmschibe	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive,JO	D,
13.2.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende Domleschg	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	B,
19.2.	1 Tag	Skitour Schnierenhörnli Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive,Senioren	

Route / Detail / Anmeldeschluss

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git's so lang s'het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Anmeldeschluss .

Das schneereiche Bedretto offeriert uns eine grosse Zahl von Tourenmöglichkeiten in südlichem Ambiente: Chüebodenhorn 3069m, Marchhorn 2962m, Pizzo Pesciora 3120m, Cima di Lago 2933m, Helgenhorn 2837m, Christallina 3124m.

Anmeldeschluss 14.12.2020.

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo. Momentan ausgebucht.

Anmeldeschluss .

Skibus vom Bahnhof Giswil bis Bushaltestelle Brosmatt (1020). Über Lengegg zur Fluonalp (1572). Am Schluss eine Steilstufe überwindend auf dem ausgeprägten Kamm mit schöner Aussicht westwärts zum gemauerten Kreuz bei Punkt 2056. Abfahrt gleiche Route.

Anmeldeschluss 18.1.2021.

Gemütliche Einsteigertour Aufstieg: 790 Hm Abfahrt: 1400 Hm (Im besten Fall) Ab Oberalppass auf Normalroute zum Gipfel, Abfahrt je nach Verhältnissen Richtung Andermatt direkt.

Anmeldeschluss 22.1.2021.

Je nach Wetter und Schneeverhältnissen verbringen wir Wochenende mit Schneeschuh-Ausflügen. Die Angemeldeten erhalten weitere Infos.

Anmeldeschluss 19.12.2020.

Möchtest Du deine eigene Route in der Kletterhalle Laufen schrauben? Ich führe Dich in die Welt des Routenschraubens ein und zeige Dir die grundlegende Technik. Start: 09:00 - Ende: ca. 16:00 Uhr Zum z'Mittag bestellen wir uns Pizza's :)

Anmeldeschluss 2.2.2021.

DAS Tourenziel im Kiental! Im Winter mit Skis mindestens ebenso beliebt wie das Berner Marzili als Badi im Sommer. Route: Tschingel-Griesalp-Bundstock.

Anmeldeschluss 31.1.2021.

Anstrengende Besteigung von zwei Gipfeln. Anreise mit dem Auto ins Diemtigtal - Fildrich (1361m). Aufstieg zum Drümännler (2436m). Abfahrt bis Mittelberg (1764m) und anschliessender Aufstieg auf die Galmschibe (2425m). Insgesamt rund 1730 Höhenmeter.

Anmeldeschluss 8.2.2021.

Interessenten erhalten weitere Infos über dieses wunderschöne Wochenende mit Schneeschuhen.

Anmeldeschluss 23.1.2021.

Wir befinden uns im Quellgebiet der Emme. Vom Kemmeriboden-Bad (975) (Gemeinde Schangnau) bis kurz vor die Ällgäuwlicka (1918), dann alles über die N-Seite zum Gipfel. Phantastischer Tiefblick auf den Brienersee und die Berner Alpen. Abfahrt gleiche Route

Anmeldeschluss 17.2.2021.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
20.2.	1 Tag	Stimmabgabe GV 2021	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
28.2.	2 Tage	Skitour Gross Leckihorn und Rottällihorn	Samuel Welschen Blauenstrasse 7 4142 Münchenstein +41 79 787 15 65	S	Aktive,JO	B,
März						
6.3.	1 Tag	Stotzigen Firsten	Michael Konrad Strengfeldweg 27 4222 Zwingen BL	S	Aktive	B,
7.3.	7 Tage	Schneeschuh-Tourenwoche Val Müstair	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	B,
11.3.	1 Tag	"Kuchenwanderung"	Walter Meyer Maiersackerweg 29 4242 Laufen 061 761 44 84	W	Senioren	A,
14.3.	2 Tage	Skitour Chärpfscharte- Elm Evergreentour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	B,
21.3.	7 Tage	Skitourenwoche Splügen	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	S	Alle	B,
25.3.	1 Tag	Brislachallmet	Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen 061 761 17 10	W	Senioren	A,
28.3.	1 Tag	Klettern Raimeux 2b-5b (3a obl.)	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	A,
April						
1.4.	3 Tage	Vorösterliche Skitouren, Bivio	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	B,
8.4.	1 Tag	Vom Laufental ins Leimental	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Aktive,Senioren	A,
8.4.	15 Tage	Schneeschuh-Wochen Polarkreis	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Bis am 20. Februar 2021 (Poststempel) kannst du als Mitglied der SAC-Sektion Hohe Winde den Stimmzettel (anstelle der abgesagten GV) zurücksenden. Danke!

Anmeldeschluss .

So: Realp-Rotondohütte. Mo: Relativ kurze Tour von der Hütte aus aufs Gross Leckihorn (3068 m). Damit wir den Tag voll auskosten können, hängen wir noch das Rottällhorn (2913 m) an und powdern von dessen Gipfel Richtung Realp hinunter.

Anmeldeschluss 14.2.2021.

An Tagen mit kritischen Lawinverhältnissen zusammen mit dem Winterhorn DER Klassiker im Gotthardgebiet. Die breite Nordostschulter weist oft gute Schneeverhältnisse auf.

Anmeldeschluss 3.3.2021.

Das Val Müstair hat eine grosse Auswahl an wunderbaren Schnee-Touren bis auf 3000 m ü.M. Interessenten erhalte weitere Auskünfte

Anmeldeschluss 20.2.2021.

Treff Bahnhof Laufen 13.35. Wanderung via Rebe nach Röschenz zu Kuchen und Kaffee im "Kulturcafé" (ca. 1 h). Rückweg via Fluh zum Bahnhof Laufen (1 h).

Anmeldeschluss 8.3.2021.

So: Mit Bergbahn von Kis nach Mettmen/Stausee Garichti (1629) in 2,5 h zur Leglerhütte (2273). Hier Halbpension. Mo: In 2 h zur Chärpfscharte (2649) aufsteigen /WS+. Abfahrt auf einer der beliebtesten Skitouren im Glarnerland nach Elm. Heimreise mit öV.

Anmeldeschluss 6.3.2021.

Interessenten erhalte weitere Infos über diese tolle Tourenwoche . Mit Bergführer W. Steininger.

Anmeldeschluss 7.3.2021.

Zwingen-Brislachallmet-Neumatt-Brislach (ME) 7Km Aufstieg 150m ca 2 1/4 Std Nachmittag: nach Zwingen oder Laufen.

Anmeldeschluss 22.3.2021.

Am kurzen Seil klettern wir in sehr einfachem Gelände auf den Raimeux (Grande arete). Sehr geeignet als gute Vorbereitung für alpine Klettereien

Anmeldeschluss 21.3.2021.

Verschiedene attraktive Ziele stehen zur Auswahl: Roccabella (2730), Piz Surparé (3078), Piz Scalotta (2992), Piz Lunghin (2780), Piz Campalung (2826), Piz Turba (3018). Immer die Normalrouten. Auswahl nach Schnee, Wetter und Lawinverhältnissen.

Anmeldeschluss 1.3.2021.

Eine einfache Wanderung von Zwingen über den Blattepass nach Pfeffingen (ME), Untere Klus, Tschöpferli nach Ettingen Bahnhof. Ganze Strecke auf guten Wegen mit einem Aufstieg von 430 m, Abstieg 460 m, 14½ km, 4½ Stunden. Treffpunkt: 09:00 Bahnhof Zwingen

Anmeldeschluss 2.4.2021.

Über den Polarkreis, Region Tromsø. Leitung: Lüthi / Von Allmen Interessenten erhalten weitere Infos.

Anmeldeschluss 1.3.2021.

Gasthof zum Kreuz
4225 Brislach
www.gasthofzumkreuz.ch
061 781 11 45



- Zierweihen
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir in der Vorstandssitzung vom 1.12.2020 entschieden, die Generalversammlung 2021 in schriftlicher Form abzuhalten. Dies verursacht ein paar Anpassungen bezüglich Terminierung, und auch zu Inhalt und Ablauf. Die Ehrungen und JO-Übertritte können wir damit natürlich nicht durchführen, und werden sie auf die GV 2022 verschieben. Wir sind überzeugt, dass wir damit eine gute Möglichkeit haben, die von der GV zu genehmigenden Traktanden trotzdem abzuwickeln, und ein Jahr später die Ehrungen in einem schönen Rahmen mit Musik vorzunehmen.

*Bleibt gesund. Herzliche Grüsse
Kurt Häner, Präsident*

1. Durchführung

Die Generalversammlung findet in schriftlicher Form per 20.02.2021 statt.

Am 29.01.2021 findet keine GV statt. Der Versand der GV-Unterlagen erfolgt separat an jedes stimmberechtigte Mitglied.

2. Ablauf

- 15. Dezember 2020:** Versand der Einladung mit den Clubnachrichten (dieses Schreiben)
22. Januar 2021: Versand der GV-Unterlagen mit Stimmzettel an die Stimmberechtigten
20. Februar 2020: Einsendeschluss der Stimmzettel durch die Stimmberechtigten
22. März 2020: Publikation der Ergebnisse in den Clubnachrichten 2-2021

3. Gültigkeit

Stimmberechtigt sind alle Sektionsmitglieder, welche im Jahr 2021 ihr 16. Altersjahr vollenden (Statuten 3.1). Also alle die im Jahr 2021 ihren 17. Geburtstag feiern oder älter sind.

... und ...

Eingang des **Stimmzettels mit Poststempel spätestens 20.02.2021**. Das gilt auch bei Mail-Versand.

4. TRAKTANDEN

1. Protokoll der 38. Generalversammlung vom 24. Januar 2020 (Abstimmung)
2. Jahresberichte (Abstimmung)
3. Kassa- und Revisorenbericht mit Entlastung des Vorstandes (Abstimmung)
4. Mutationen
5. Budget 2021 (Abstimmung)
6. Mitgliederbeitrag 2022 (Abstimmung)
7. Touren- und Veranstaltungsprogramm Februar 2021 - Januar 2022 (Abstimmung)
8. Wahl des Vorstands (Abstimmung)
9. Wahl der Kommissionen (Abstimmung)
10. Anträge an die Generalversammlung

Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen,
liebe Clubkameraden

Erneut hielten wir am 24. Januar 2020 eine tolle 38. Generalversammlung ab. Sämtliche Traktanden konnten wie geplant abgewickelt werden, und alle Anträge wurden genehmigt. Zudem durften die 115 Teilnehmer /innen wiederum gute musikalische Unterhaltung von den «Örwins Wyyberrundi» geniessen. Als wir die GV durchführten, hatten wir noch keine Ahnung, wie «anders» das Jahr 2020 werden würde. Covid-19 war zwar schon bekannt (daher das Jahr 2019 im Namen), aber traf uns lediglich in Form von Nachrichten-Schlagzeilen zu den Problemen in China. Dies änderte sich rasch im Februar und führte per Mitte März zu einem landesweiten Covid-19-Lockdown, von welchem auch der SAC betroffen war. Für die Sektion Hohe Winde hiess das dann die Kletterhalle zu schliessen, was wir im Vorstand am Sonntag 15. März entschieden und per 16. März umsetzten. Und es trat eine Teilnahme-Einschränkung für Touren und Veranstaltungen in Kraft. Per Mitte April erfolgte dann aufgrund der Verfügungen des BAG eine komplette Absage aller Touren und Veranstaltungen.

Somit mussten wir auch die Frühlings-Sektionsversammlung Ende Mai absagen. Im Vorstand entschieden wir die SV komplett zu streichen, und keine Ersatzlösung zu suchen. In vollem Bewusstsein, dass wir uns damit nicht an die Statuten unserer Sektion halten, welche mindestens zwei SV neben der GV fordern. Ich gehe davon aus, dass Ihr – unsere Mitglieder – diese Ausnahme aufgrund der Pandemie versteht. Es lagen keine relevanten Themen und keine Entscheidungen vor.

Die Herbst-Sektionsversammlung vom 11. September hingegen konnte dank der wieder

gelockerten BAG-Auflagen durchgeführt werden. Sie war mit 31 Anwesenden im Restaurant Kreuz in Brislach relativ gut besucht. Ich selbst musste mich entschuldigen, fand aber mit Erich Müller als «Vize» einen würdigen Vertreter zur Durchführung der SV. Unter anderem berichtete Erwin Lack von der Abgeordnetenversammlung, in welcher beschlossen wurde die Mitgliederbeiträge an den Zentralverband nach 10 Jahren erstmals wieder zu erhöhen. Ab 2021 erhöht sich damit der Anteil für den SAC Zentralverband für die Einzelmitgliedschaft um CHF 10.– auf CHF 75.–, für Familien um CHF 14.– auf CHF 110.–. Weitere Details zur SV könnt ihr dem Protokoll in diesem Heft entnehmen.

Die Abgeordnetenversammlung des SAC wurde wegen Corona vom Juni auf den 29. August verschoben. Neben der Anpassung der Mitglieder-Beiträge wurde auch das überarbeitete SAC Leitbild und ein «verschärftes» Hüttenreglement verabschiedet. Dieses erlaubt den Hüttenwarten, die Übernachtung in Rechnung zu stellen, falls ein Gast nicht erscheint, und nicht mindestens 48 Stunden vorher abgesagt hat. Zudem wurde Ueli Mosimann, langjähriger Sicherheitsexperte des SAC, zum Ehrenmitglied ernannt. Weitere Informationen findet ihr in «Die Alpen Nr. 07/2020». Auch im Internet.

Auch im 2020 gönnten wir uns natürlich den Vorstandsausflug. Allerdings statt des üblichen 2-tägigen, dieses Mal einen Corona-bedingt verkürzten 1-Täger. Ernst Mani führte uns am 11. Oktober bei bestem Herbstwetter wandernd auf den Pierreberg. Selbstver-



ständig begleitet von unserer jeweils besseren Hälfte. Nach dem lauten und witzigen Mittagessen wanderten wir zurück nach Laufen, wo es inzwischen etwas regnete. Ein toller Tag!

Wie in jedem Jahr war das Familientreffen auf der «Winge» am heurigen 18. Oktober wieder ein Glanzlicht in meiner «Präsi-Agenda». Das Wetter spielte mit, nicht zu kalt und nicht zu wüst, und es waren wahrscheinlich rund 30 JO-ler/Innen, Aktive und Senioren, teils mit Familienbegleitung, anwesend. Nach meiner obligaten kurzen Ansprache, offerierte die JO wie immer Weisswein und Gugelhopf. Diesmal allerdings in den Ausführungen mit und ohne Speck. Auf dem anschliessenden Weg zur Skihütte nahmen wir uns in Gruppen noch die Zeit für einen Abstecher zum «Priska-Bänkli», um unserer verstorbenen Kameradin Priska Knobel zu gedenken. Danach versammelten wir uns in der Hütte zu einer Wurst vom Grill, einem Speckplättli und Hüttenkaffi. Oder ähnliches. Schön wars!

Leider musste das 5-Vorstandstreffen mit den benachbarten Sektionen Basel, Angenstein, Baselland und Prättigau Basler Kameraden, geplant Mitte November, abgesagt werden. Wie so viele andere soziale Anlässe fiel auch dieser den Covid-19-Restriktionen zum Opfer.

In der Vorstands-Videokonferenz vom 1. Dezember diskutierten wir die kommende 39. Generalversammlung, die für den 29. Januar 2021 im Programm steht. Wir haben entschieden die GV nicht an diesem Termin, und nicht physisch im Seniorenheim Rosengarten durchzuführen, sondern eine rein schriftliche GV zu machen. Die Einladung mit Traktandenliste, und auch die Termine zum Ablauf der GV findet ihr als Beilage zu diesem Heft. Die GV- und Abstimmungsunterlagen werden wir in einem separaten Brief an jedes stimmberechtigte Mitglied versenden, und einen Stimmzettel beilegen. Die

Stimmabgabe erfolgt dann schriftlich mit diesem Stimmzettel.

Aus dem Vorstand kann ich nur Gutes berichten. Wir arbeiten unkompliziert zusammen, haben Spass bei unserer Arbeit, immer wieder gute Diskussionen und eine gesunde Streitkultur. Eben so wie es sein soll. Auch konnten wir einen Kandidaten als neuen Tourenchef gewinnen. Daniel Heller wird das Amt von Erwin Lack nächstes Jahr übernehmen. Er ist vielen bestens bekannt als Leiter in der JO, Tourenleiter, Kletterhallen-Initiant, etc. Natürlich nach der Genehmigung durch die GV.

Einzig Céline Steiner fiel dieses Jahr etwas durch «Unregelmässigkeiten» auf ;-). Sie hatte aber eine gute Ausrede, war dies doch bedingt durch das freudige Ereignis der Geburt ihres Sohnes Henrik am 27. August. Wir wünschen euch – Céline, Fabian und Henrik – alles Gute!

Gemeinsam haben wir das sehr spezielle Jahr 2020 bestens gemeistert. Ich danke euch Allen, dass ihr die notwendige Flexibilität gezeigt habt, dieses schwierige Jahr zu gestalten.

Freuen wir uns auf Zeiten in denen wir wieder mehr selbst bestimmen können!

Kurt Häner



Beim und auf dem «Priska-Bänkli» am Familientreffen vom 18. Oktober

Jahresbericht 2020 des Tourenchefs

Witterung/Verhältnisse am Berg

Bis weit in den Frühling hinein hatte es in den Bergen, besonders in den N-Hängen, viel Schnee. Dann folgte ein ziemlich trockener Sommer, der wärmste in der jüngeren Geschichte unserer Erde. Es bestanden häufig günstige Bedingungen für Bergtouren.

Unsere Aktivitäten

Wegen der Corona-Pandemie mussten einige Touren abgesagt werden. Notfallkonzepte in den Hütten und Restaurants mussten befolgt werden. Das Indoor-/Outdoor-Klettern von Ivan war sehr beliebt. Seniorenwanderungen und auch Hochtouren standen recht hoch im Kurs. Allgemein konnten wir nur eine reduzierte Anzahl von Touren durchführen, wegen Covid-19.

Unser Leiterteam

Alle Leiter*innen haben ihre Touren gut vorbereitet und mit Vorsicht durchgeführt. Wie ein Schock erreichte uns die Mitteilung vom Tod unserer Leiter-Kollegin Priska Knobel auf einer privaten Tour vom 9. August. Kollege Fritz Moser kann wegen einer Operation am Knie in nächster Zeit keine Touren leiten. Michael Konrad wird demnächst den Leiterkurs Winter besuchen. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg!

Unfälle

Bezüglich Sektionstouren können wir auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken.

Fortbildungspflicht der Tourenleiter

Nach Reglement müssen alle SAC-Tourenleiter*innen (Ski- und Snowboard-Touren ab WS, Hochtouren ab WS, alle Klettertouren in Fels und Eis, Alpinwandern ab T5 und Schneeschuhtouren ab WT5) innerhalb von 6 Kalenderjahren mindestens 3 FK-Tage à 6 Ausbildungsstunden absolvieren. Für die



nicht unter diese Ausbildungspflicht fallenden Leitertätigkeiten (z. B. T1–T4) empfiehlt der ZV eine freiwillige Aus- und Fortbildung. An Fortbildungen teilgenommen haben dieses Jahr: Vanessa Kübler und Erwin Lack. Mehrere Kurse mussten abgesagt werden.

Dank

Toll, Leiter-Kolleginnen und Kollegen zu wissen, die bereit sind, Touren zu organisieren und sie gewissenhaft durchzuführen. Ohne Tourenleiter*innen gäbe es keine Sektionstouren. Also, ganz herzlichen Dank für euren grossen Einsatz in unserer Sektion.

Vorschau auf 2021/Januar 2022

Wir können unseren Mitgliedern wieder ein tolles, vielseitiges Tourenprogramm mit ca. 90 Anlässen anbieten.

Neuer Tourenchef

Seit dem Jahr 2000 durfte ich die Geschicke unserer Sektion als Tourenchef mitbestimmen und mitgestalten. Es hat mir grosse Freude bereitet, mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Leiterteam zusammenzuarbeiten. Auch im Vorstand und als Präsident der Tourenkommission fühlte ich mich immer sehr wohl. In meinem Alter von 75 Jahren gebe ich das Amt aber gerne an eine jüngere Kraft weiter. Daniel Heller stellt sich ab 2021 als neuer Tourenchef zur Wahl. Als ehemaliger JO-Chef, als Mit-Begründer unserer Kletterhalle und als kompetenter und erfahrener

Tourenleiter ist er mit unserer Sektion bestens vertraut. Ich danke ihm für die Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen und wünsche ihm viel Erfolg und alles Gute. Ich selber werde weiterhin Touren leiten, soweit meine Gesundheit dies zulässt.

Herzlich euer Erwin Lack

Aktivität/Anlass	Anzahl Teilnehmer 2019	Anzahl Teilnehmer 2020
Seniorenwanderungen/Führungen/Kulturelles	352	154
Geselliges (ohne Sektionsversammlungen)	ca. 100	–
(Berg-/Alpin-) Wanderungen/Trainingstouren	26	17
Kurse	–	18
Hochtouren	48	49
Ski-/Snowboard-/Schneeschuhtouren	42	31
Klettertouren/Klettersteig/Eisklettern	7	14
Indoor-/Outdoor-Klettern	–	160
Hoch-Tourenwochen Sommer	–	–
Tourenwochen Wandern	37	6
Tourenwochen Winter	2	1
Bike-/Velotouren	0	0

In all diesen Angaben sind nur die Aktivitäten der Aktiven der Sektion, nicht aber die Anlässe unserer Jugend (KiBe, FaBe, JO, Sportamt BL) und die Aktivitäten in der Kletterhalle berücksichtigt.

Henz

METZGEREI

Riehen + Laufen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



- | Stückguttransporte
- | Teil- und Komplettladungen
- | Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- | Kühl- und Thermotransporte
- | Pharmatransporte nach GDP
- | Krantransporte
- | Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- | Waschanlage für Last- und Lieferwagen

FELIX TRANSPORT AG

Transport, Logistik, Waschanlage
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim
T +41(0)61 766 10 10
info@felixtransport.ch
felixtransport.ch

Jahresbericht 2020 der Senioren

Das war ein schwieriges Jahr, das wohl in die Geschichte eingehen wird, und hoffentlich nicht wiederholt werden muss. Wegen der Corona-Krise mit Covid-19-Erkrankungen konnten von den geplanten 22 Wanderungen lediglich 11 durchgeführt werden. Total waren 154 Teilnehmer beteiligt, was einem Durchschnitt von 14 entspricht. (2019: 386 Teilnehmer auf 25 Wanderungen, Durchschnitt = 16) Auch unser Wanderlager in Pontresina musste abgesagt werden, was allerdings nicht von allen verstanden wurde. Es mussten eben Entscheide gefällt werden, welche unangenehm, jedoch auf der sicheren Seite lagen, so nach dem Motto: besser nachträglich zu sagen: «es wäre gegangen», als sagen zu müssen: «hätte ich doch». Schliesslich sind wir alle in der sogenannten «Risiko-Gruppe» (ü 65). Vom März bis Juli lief überhaupt nichts mehr, da galten vom Bundesrat bestimmte restriktive Bedingungen. Am 9. Juli dann wagten wir eine erste Wanderung, allerdings ab Laufen, um eine Benutzung des öV mit Maske zu umgehen. Dann kam eine kurze, beinahe normale Phase bis im Oktober, wo eine zweite Welle Covid-19



ausbrach, und somit weitere Wanderungen und auch gesellige Anlässe, wie Tourenausklang, abgesagt werden mussten. Ob wir das Jahr doch noch mit einer Silvesterwanderung abschliessen dürfen, ist zum Zeitpunkt des Berichtschreibens noch ungewiss. Optimistisch, wie wir sind, hoffen wir auf ein besseres 2021, haben in Pontresina Hotelbetten reserviert, und 20 Wanderungen geplant. Ein grosses Dankeschön möchte ich noch den Wanderleitern aussprechen, die sich flexibel der unangenehmen Situation anpassen.

*Mit Wandergruss:
Dieter, der Senioren-Obmann*

Jahresbericht 2020 JO-SAC Hohe Winde

Liebe JO-lerinnen und JO-ler, liebe Eltern,
Liebe Freunde des Bergsportes

Was für ein herausforderndes Jahr. Wer hätte gedacht, dass im Jahr 2020 ein Virus die Menschheit so im Zangengriff haben wird? Die COVID-19-Pandemie hat auch unsere JO vor schwierige Entscheidungen gestellt und zu grossen Einschränkungen in Trainings und Touren geführt. Doch von Anfang an:

Mittwochsklettern

Das JO-Leiterteam konnte 2020, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, insgesamt 17 von den 36 geplanten Trainings durchführen. Nebst dem Abstandhalten gehören z. B. Flüssigmagnesium, regelmässiges Desinfizieren und das Tragen einer Hygienemaske zur Pflicht, um nur einige der vielen Schutzmassnahmen zu nennen. Die Teilnehmerzahl für die Trainings ist limitiert und alle müssen sich jeweils bei den verantwortlichen Leitern anmelden. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir unter Einhaltung dieser Massnahmen Trainings durchführen durften.

Neu steht den JO-lerinnen und JO-lern ein Mittwochsklettern-Hallenabo zur Verfügung. Um den Eintritt in die Kletterhalle für das Mittwochstraining zu erleichtern, wird dem Mitglied ein zeitlich limitiertes Abo zur Verfügung gestellt, sodass die Halle bereits etwas vor dem Beginn des Trainings und unabhängig vom Ankunftszeitpunkt der Leiter betreut werden kann. Das Abo wird den JO-lerinnen und JO-lern kostenlos zur Verfügung gestellt.

J+S

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden sämtliche J+S Kurse und Ausbildungen im Jahr 2020 abgesagt, respektive auf 2021 verschoben. Die JO-Hohe Winde zählt aufgrund dessen unverändert acht aktive Leiterinnen

und Leiter. Auch die Aufnahme neuer JO-lerinnen und JO-ler hat sich auf den Dezember respektive auf das neue Jahr verschoben.



Am 23.11.2020 organisierten Daniel Heller und Vanessa Kübler ein Leiter Kickoff. Die Ideen und die Diskussionen bringen frischen Wind in die JO Hohe Winde. Unter anderem wurden die folgenden Punkte behandelt und im Leiterteam bestimmt:

Neues Aufnahmeverfahren und Umgang mit der Warteliste

Die JO-Warteliste wurde vollständig abgearbeitet. D.h. alle Interessierten auf der Liste wurden kontaktiert. Neu müssen alle Interessierte ein Formular ausfüllen. Im Leitergremium wird bestimmt, ob der oder die Interessierte zum Probetraining eingeladen wird.

Die Probetrainings werden dreimal im Jahr durchgeführt. Nach Abschluss der Probetrainings entscheidet das Leitergremium über die Aufnahme.

Daniel Heller wird stellvertretender JO-Chef

Das JO-Leiterteam hat Daniel Heller einstimmig zum stellvertretenden JO-Chef ernannt. Wir bedanken uns herzlich für Dein Engagement.

Neues Entschädigungsreglement

Ein neues Reglement für die Unterstützung von JO-lerinnen und JO-lern sowie für Tourensessen ist in Bearbeitung und wird dem JO-Leiterteam im Frühjahr 2021 vorgelegt.

Tourenrückblick 2020

Immerhin konnten wir acht schöne Touren und Anlässe durchführen:

Im Juni lockte der «Raimeux» als Ersatztour für das Wochenende in der Sidelenhütte. Bei tollem Wetter und super Stimmung wurde der abenteuerliche Jurakalk in Angriff genommen. Das «JO-Lager» im Juli führte uns ins schöne Meiental. Verschiedene Kletterprobleme und abenteuerliche Grate wurden rund um die Sewenhütte unternommen. Mitte der Woche erfolgte der Wechsel in die Sustlihütte. Ein ausführlicher und toller Lagerbericht ist auf der Homepage des SAC Hohe Winde zu finden.

Mit der Überschreitung des «Alphubels» im Juli folgte ein weiterer Höhepunkt und somit ein nächster 4000er zum Abhaken. Nicht die neu renovierte Albert-Heim-Hütte lockte unsere JO im August in die Urneralpen, sondern der «Lochberg und das Gletschhorn».

Wunderschön und nicht weniger spektakulär erwies sich das «Klettern im Berner Oberland».

Die «JO-Leitertour» im September führte uns über den Fünffingerstock. Ein eindrückliches und schönes Unterfangen.

Fast schon traditionell war die JO am «Familientreff» im Nebelmeer versunken.

Dem aufmerksamen Beobachter wird wohl eines aufgefallen sein: Richtig gesehen! Die einheitliche Bekleidung der JO. Die JO Hohe Winde hat neue T-Shirts und Pullover! Ein grosses Dankeschön geht hier an zwei JO-lehrerinnen: Anna Saner und Laura Schumacher. Die beiden haben ihre Kreativität in dieses Projekt gesteckt und das Resultat lässt sich sehen. Vielen Dank Euch beiden!

Mit Mundschutz bekleidet besuchte die JO im November die Boulderhalle «B2» und löste verschiedene Kletterprobleme.

Vorschau 2021

Bleiben wir optimistisch und schauen auf das neue Jahr:

Das JO-Leiterteam hat wie immer ein ausgezeichnetes Programm auf die Beine gestellt! Die 14 verschiedenen Touren und Anlässe lassen alle Bergsteiger- und Kletterherzen höher schlagen:

Im März starten wir mit einer tollen Skitour. Wir geniessen hoffentlich super Schnee-Verhältnisse bei der Abfahrt vom «Stotzigen Firsten». Die Frühlingssonne erwärmt nicht nur den schönen Solothurner Jurakalk sondern auch unsere Herzen und Hände ☺. Die Aussicht von der «Balmflue» ist wunderschön und die Kletterei tut es ihr gleich. Auch dieses Jahr im April darf ein Klassiker in unserem Klettermenu nicht fehlen: «Arête spéciale». Der Juni lässt unseren Puls noch höher schlagen: «Ärmighorn Westgrat», «Engelhörner» und ein «Kletterweekend im Gebiet der Sidelenhütte»!

Dürfen wir Euch überraschen? Genau das machen wir nämlich im Juli. Ein Tag, eine «Überraschungstour» der Superlative. Gleich zwei Hochtouren bilden den krönenden Abschluss im Juli: «Hochtourentage rund um die Almagerhütte» und «Rosenhorn (3688m) Überschreitung». Der August und September stehen ganz im Zeichen der Alpinkletterei und die Touren haben es in sich: «Salbit Ostgrat» und «Mehrseilrouten Klettern am Brüggler». Im Oktober heisst es wieder die Reisetasche zu packen, denn das «JO Kletterlager» steht vor der Türe. Wohin geht die Reise dieses Mal? Lassen wir uns überraschen ☺. In den Wintermonaten wenden wir uns voll und ganz den Kunstgriffen zu und erweitern unseren Bewegungsschatz in verschiedenen Boulderhallen: «B2» und «LöBloc».

Ich freue mich jetzt schon darauf, mit Euch tolle und abenteuerliche Touren zu erleben und wünsche Dir und Deiner Familie viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

*Herzlich
Céline, JO-Chefin*

Jahresbericht 2020 der Kletterhalle

Im 1. Quartal des Jahres hatten wir vor 11 Monaten, am 8. Januar genau, unseren Neujahresapéro in der Kletterhalle mit ca. 40 Gästen. Die stattliche Anzahl Personen und auch die alljährliche Verdankungszeremonie der tüchtigen Helfer und Helferinnen für den letztjährigen Routenumbau 2019 unter der Regie von Michi Konrad sind vor allem hervorzuheben.

Am 24. Januar fand im Alterszentrum Rosengarten in Laufen unsere Generalversammlung der SAC Sektion Hohe Winde statt. Aus unserer Kommission wurde offiziell Philipp Dreier nach einigen Jahren als technischer Hallenchef verabschiedet und neu Christoph Hügli aus Brislach willkommen geheissen. Als Schulabwart hat er reiche Erfahrung im Facility-Management.

Ein paar Störungen an unserem Eintrittssystem, das plötzlich gewissen Personen den Eintritt verweigerte, war dieses Jahr ein paar Mal vorgekommen. Lag's an den Personen, die den Eintritt nicht richtig lösten, oder war die Elektronik schuld? Beides! Aus diesem Grund wurde gleich oberhalb des Scanners und Bildschirm als Info die Helpline +41 61 763 73 74 der Kletterhalle gut sichtbar angebracht. So werden alle Anrufe auf meine persönliche Nummer umgeleitet und auch so rasch als möglich beantwortet.

Weil im letzten Jahr leider ein tragischer Unfall beim Klettern über der Wand der Servicetüre passierte und die Polizei, Sanität, Rega und verschiedene Spitäler involviert waren, musste die SUVA gegen die Kletterhalle einen Rekurs einleiten. Damit klären die Versicherungen die genaue Leistungssituation der verunfallten Person und deren Umfeld. Im Namen der Kletterhallenkommission liess ich dem Verunfallten eine Karte mit Genesungswünschen zukommen. Leider blieb sie unbeantwortet und wir wissen bis heute nicht, wie es um die Gesundheit des

Kletterers aus dem Jura steht.

Eine Besprechung fand auch mit der Stadtverwaltung Laufen vor der Kletterhalle statt. Das Anliegen: Die Stadt

und der Kanton Baselland werden die Birs unter anderem im Bereich der Eis-, Sport-/Freizeithalle und der Kletterhalle Richtung Dittingen für den Hochwasserschutz umbauen. Grössere Folgen für die Kletterhalle sind keine zu befürchten. Geplant ist nur, den Gehweg vom Birswägli zum Haupteingang leicht zu erhöhen und zu verkürzen. Ebenso wurden wir auch informiert, dass die Stadt Laufen den Namen «Naustrasse» ab dem 01.01.2021 durch «Birspark» ersetzt wird. Neu trägt die Kletterhalle ab dann die Adresse «Birspark 12» statt «Naustrasse 85».

Die Covid-19-Pandemie ist das einschneidendste Ereignis in den 12 Jahren seit der Eröffnungsfeier der Kletterhalle im Jahr 2008. Die Kletterhalle schliesst normalerweise jedes Jahr im Oktober / November für ca. eine Woche, um den Routenumbau durchzuführen, aber dieses Jahr musste die Kletterhalle aufgrund von Bundesrestriktionen ab dem 16. März komplett die Türen schliessen.

Während die Halle drei Monate geschlossen war, wurden die Dusch- und WC-Räume für die Damen und Herren saniert und das im Eingangsbereich in die Jahre gekommene und abgenutzte Kunststoffbecken durch ein neues Chromstahlbecken ersetzt. Die bestehende Nottür war für den Hebelift, den es für den Routenumbau braucht, zu tief und zu schmal. Diverse Beulen und Remplerspuren am Rahmen waren Zeuge davon. Aus diesem Grund wurde nach 12 Jahren eine extra grosse Tür mit zwei Doppelflügeln aus Aluminium mit grossen



Fenstern und einem modernen Türwächter bestellt und montiert.

Die Restriktionen hatten auch Auswirkungen auf unsere Sitzungen. Unsere erste Kletterhallenbetriebssitzung im Jahr 2020 vom 30. März war wegen dem Gruppenverbot nicht wie normal möglich und wurde auf später verschoben. Deshalb war unsere erste Sitzung erst im 2. Quartal am 6. Mai im Gasthof Kreuz in Brislach. Einiges musste besprochen, organisiert und umgesetzt werden. Es folgten bis Ende Jahr noch intensive drei Sitzungen aufgrund der Situation in der Kletterhalle: eine bei Müllers in Zwingen mit den angemessenen Schutzvorkehrungen, wieder eine im Gasthof Kreuz und die voraussichtlich letzte Sitzung am 16. November als Novum per Zoom von Zuhause aus. Total waren alle sechs Sitzungen im Jahr 2020 für die Kommissionmitglieder sehr, sehr anpruchsvoll.

Im 3. Quartal öffneten wir die Kletterhalle ab dem 20. Juli für alle Kletterbegeisterten wieder, jedoch wurde die Personenanzahl zuerst auf 8 und später auf 12 eingeschränkt. Auch wurden die Behördenvorgaben mit Präsenzliste, Maskenpflicht in der Halle und Desinfektionsstationen umgesetzt.

In dieser Zeit war eine enge Zusammenarbeit der Kommissionsmitglieder nötig, um immer die neusten Hygieneregeln des BAG bezüglich Corona in unserer Kletterhalle zu aktualisieren. Diese unsichere Phase war für mein Team überhaupt nicht einfach, weil wir die Halle erstens bald wieder öffnen, zweitens die Besucherzahl hochhalten und drittens die Eintritts- und Abonnementsbesitzer zufrieden stellen wollten. Die Vorgaben mussten jeweils in der Halle und auf der Internetseite à jour gehalten werden, was auch eine Herausforderung war.

Völlig unerwartet mussten wir in den letzten Clubnachrichten über den Tod unseres langjährigen Kommissionmitgliedes Priska Knobel informieren. Sie verunglückte am

9. August auf einer privaten Bergtour. Priska wird uns als lieber Mensch in Erinnerung bleiben. Für die Freunde Priskas hat ihr Ehemann hinter der Hohen Winde, wenn man ca. 250 m am Weidezaun entlang geht, eine Holzbank errichten lassen, wo man sich in Ruhe niederlassen, an Priska denken, mit ihr reden und die herrliche Aussicht genießen kann.

Larissa Stegmüller aus Laufen hat einen Teil der Aufgaben von Priska übernommen. Sie war Teilnehmerin an einem Klettereinstiegskurs bei uns in der Kletterhalle und war dort positiv aufgefallen. Nach einer Anfrage und einer kurzen Bedenkzeit, stellt sie sich der Kommission gerne zur Verfügung. Das hat eine kleine Rochade in unserem Team ausgelöst. Larissa hat das Amt Eintrittssystem, Ticketing, Abonnemente und Jahreskarten inoffiziell bis zur Generalversammlung vom 29. Januar 2021 übernommen und wir dann hoffentlich auch offiziell bestätigt. Vanessa Kübler wird zu ihrem bisherigen Amt als Protokollführerin neu die Kurse der Kletterhalle übernehmen.

Im 4. und letzten Quartal wurde der Routenumbau vom 23. Oktober bis 1. November erfolgreich und unfallfrei durchgeführt. Michi Konrad plante vorgängig alles und orchestrierte die Arbeiten und die HelferInnen. Es sind bis jetzt ca. 40 neue Routen an den Wänden, doch es werden in den nächsten Wochen noch einige interessante Routen folgen. Die bestehenden beiden senkrechten Leuchten aus Neonröhren wurden endlich durch moderne LED-Leuchtbalken ausgetauscht. Sie sind ideal, weil sie nun in einem Strang die Halle ausleuchten und das macht das Klettern in der Halle angenehmer und wir sparen erst noch Strom und Kosten.

Unser alljährliches Weihnachtessen mit der Betriebskommission vom 20. Dezember führen wir nicht durch und werden aber hoffentlich im neuen Jahr Zeit haben, diesen Anlass zusammen nachzuholen.

Wir haben für das neue Jahr 2021 wieder diverse Projekte in Petto, diese betreffen z.B. den Internetshop und die Sanitäranlagen. Wir werden Euch über die Clubnachrichten oder Homepage eventuell bald darüber informieren können.

Für den diesjährigen Einsatz in der Kommission möchte ich Erich, Vanessa, Christoph, Larissa und Michi, dem Team Unterhalt-Umgebung mit Reiner und Yvonne, dem Bar-Kas-

senbüro Bruno mit Alice, der Raumpflegerin Isabella Klein und dem ehemaligen und neuen Go-In Team Laufen, das die Eintrittskarten verkauft, herzlich danken.

Ich freue mich auf ein spannendes 2021 mit Euch zusammen und wünsche allen frohe Festtage!

*Präsident der
Kletterhallenbetriebskommission Laufen
Daniel Weber-Reber*



ELEKTRO HARDER AG



Bodenackerstrasse 22
4226 Breitenbach

Telefon 061 791 00 50
info@elektro-harder.ch
www.elektro-harder.ch



Wir empfehlen uns für

- Neu- und Umbauten
- Service- und Reparaturarbeiten
- Telefon- und Netzwerkinstallationen
- Lieferung von Waschmaschinen und Tumbler

Protokoll SAC Herbst-Sektionsversammlung (SV)

Freitag, 11. September 2020, Restaurant Kreuz in Brislach

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenz
2. Genehmigung Protokoll der Herbst-SV vom 6. September 2019
3. Mutationen – Ein- und Austritte
4. Informationen aus Abgeordnetenversammlung
5. Kletterhalle
6. Touren Aktive
7. Touren Senioren
8. Gastreferat Christoph Rohrer
9. Geselliges Beisammensein

1. Begrüssung und Präsenz

Erich Müller begrüsst die Anwesenden zur Herbst-SV im Restaurant Kreuz, Brislach und teilt mit, dass der Präsident nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Einen speziellen Gruss geht an unseren Gastreferent Christoph Rohrer, der uns einen Einblick über das Caférösten geben wird.

Aufgrund von Corona musste die Frühjahrs-SV 2020 abgesagt werden. Die Aktivitäten haben sich stark reduziert und kommen nur langsam wieder ins Rollen.

Erich Müller bittet die Anwesenden, sich in der Präsenzliste einzutragen. Es sind insgesamt 31 Mitglieder anwesend.

Entschuldigt haben sich Alice Christ, Armin Flury, Kurt Häner, Lisa Häner, Christoph Hügli, August Imhof, Reiner Lenk, Christian Ryser, Adrian Weber und Ivonne Würth.

2. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Herbst-SV vom 6. September 2019, gedruckt in den CN 3-2020, wird mit Applaus genehmigt. Es waren 36 Mitglieder anwesend.

3. Mutationen

Britta Jermann liest die Neueintritte vor: Florian Bohn, Nicole, Elin, Lina und Luke Borer, Daniel Erzer, Markus Hänggi, Tobias Henz, Julia Himmelsbach, Jonas Hurt, Familie Marco, Katja, Olivia und Salome Spindler, Patrick Steiner, Familie Thomas, Zoe, Ewan Zeis und Ann-Kristin Roesli Zeis.

Folgende Mitglieder stellen sich persönlich vor:

- Thomas Twehrenbold mit Familie freut sich, Mehrtagestouren mit dem SAC Hohe Winde zu unternehmen.
- Franziska Finckh mit Familie möchte vor allem die Berge auch ihren Kindern näher bringen.
- Christian Frey mit Familie freut sich auf Touren mit dem SAC.
- Ramon Hügli ist bereits auf vielen Bergtouren gewesen.
- Nicola Nussbaumer hat bereits viele Bergtouren unternommen.
- Christoph Rohrer und Karin Anklin verbringen viel Zeit in der Natur und sind dem SAC verbunden.

Britta Jermann heisst die Neumitglieder herzlich willkommen.

Folgende Austritte sind zu verzeichnen: Marlies Burkhard, Luca Grossklaus, Sabrina Grossi, Thomas Kleiber, Diana Lutz mit Kindern, Marcel Mischler, Familie Daniel Neuenschwander, Gabi Pfister Harder, Christine Schlegel.

Leider müssen wir folgende Todesfälle mitteilen: Peter Imhof aus Ettingen, Priska Knobel aus Laufen. Sie ist bei einem Bergunfall tödlich verunglückt. Martin Kohler aus Brei-

tenbach, welcher letzte GV 60 Jahre Mitgliedschaft feiern durfte.

4. Informationen aus Abgeordnetenversammlung

Mitgliederbeitrag des Zentralverbandes

Gemäss Erwin Lack bewegt sich der Hüttenfonds normalerweise bei CHF 6 Mio. Zurzeit beträgt dieser noch CHF 4 Mio. Die letzte Erhöhung des Mitgliederbeitrages war im Jahr 2011. Nun erhöht der Zentralverband den Mitgliederbeitrag mit folgenden Begründungen für das Jahr 2021:

- sinkenden Werbeeinnahmen
- viele gedruckte Tourenführer
- Klimawandel verlangt zusätzlichen Aufwand (Hüttenzustiege, Wasserzufuhr)

Der Mitgliederbeitrag für den Zentralverband wird für Einzelmitglieder von CHF 65 auf CHF 75 erhöht und der Familienbeitrag von CHF 96 auf CHF 110. Von diesem Beitrag werden jeweils CHF 3 dem Hüttenfonds zugewiesen.

Im Gegenzug dafür wird das Tourenportal neu gratis für die Tourenleiter zur Verfügung gestellt.

Leitbild

Der SAC hat ein neues Leitbild mit folgenden Hauptmerkmalen ausgearbeitet:

- Innovativ sein
- Förderung von verantwortungsvollem Bergsteigern
- Erhalt der intakten Umwelt
- Freier Zugang zu den Bergen
- Respektvoller Umgang mit den Bergen
- Aktivitäten sollen naturverträglich sein

Hüttenregelung

Hüttengäste müssen eine Übernachtungsreservierung mind. 48 Stunden vorher (bis 18.00 Uhr) stornieren. Falls der Gast die Übernachtung reserviert und nicht kommt, darf der Hüttenwart dies in Rechnung stellen.

Ehrenmitglied

Ueli Mosimann war langjähriger Sicherheitsexperte im SAC. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

5. Kletterhalle

Aufgrund von Corona wurde bei den Abonnements 50% weniger Einnahmen registriert. Bei den Einzelntritten wurde eine Einbusse von 41% verzeichnet.

Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Andi Schnider
Luzia Schnyder



Restaurant *Oberdörfer*



Daniel Weber informiert, dass wir am 17. März 2020 die Kletterhalle schliessen mussten. In dieser Zeit wurden die Duschen saniert. Ebenfalls wurde ein neuer Türrahmen montiert, welcher Lüftungsschlitze besitzt. Die Böden der Toiletten wurden mit neuen Fliesen belegt. Im Kletterbereich wurde die Nottüre demontiert und eine höhere und breitere angebracht.

Der Hallenumbau ist vom 23. Oktober bis 1. November 2020 und Daniel Weber hofft auf zahlreiche Mithelfer.

Er macht darauf aufmerksam, dass der Familientreff am 18. Oktober 2020 auf der Hohe Winde und der Tourenausklang am 15. November 2020 in Dittingen stattfindet.

6. Touren Aktive

Erwin Lack blickt auf folgende Touren zurück:

- Paul Stöckli: Tour Schwarzhorn mit 8 Teilnehmern
- Paul Stöckli: Walliser Höhenweg Tourenwoche
- Iwan Saner und Jonas Allemann: Traditioneller Grundkurs für Hochtouren mit Eis- und Felsausbildung
- Jean-Sebastian Hertzog: Point de la Vue Asson mit 4 Teilnehmern
- Jean-Sebastian Hertzog : Wildstrubel
- Daniel Heller: Alphubel mit 8 Teilnehmern
- Priska Knobel: Alpinwanderung Stockhorn
- Samuel Welschen: Hochtour Diechterhorn mit 1 Teilnehmer

- Erwin Lack: Hohgant mit 3 Teilnehmern
- Daniel Heller: Klettertour mit 3 Teilnehmern
- Christain Ryser: Mittagshorn und Ammertenspitz
- Erwin Lack: Geltenhorn

7. Touren Senioren

Dieter Iselin hat am 27. Februar 2020 eine Eröffnungswanderung unter der Leitung von Walter Meyer unternommen. Danach wurden keine Touren mehr durchgeführt. Am 9. Juni 2020 wurden die Aktivitäten wieder aufgenommen und die Wanderung ging von Laufen über Bärschwil nach Wahlen und zurück nach Laufen. Danach wurden die Touren wieder nach Programm angeboten und er hofft, dass dies bis Ende Saison so bleiben kann.

8. Gast Referat Christoph Rohrer über das Rösten von Café

Erich Müller freut sich, dass Christoph Rohrer uns einen Vortrag über das Rösten von Café zeigt. Christoph Rohrer präsentiert uns einen interessanten und sehr fachkompetenten Vortrag. Er hat uns die Herkunft, die verschiedenen Geschmäcke des Cafés mit viel Begeisterung näher gebracht. Der Vorstand bedankt sich mit einem Präsent bei ihm.

9. Geselliges Beisammensein

Wir geniessen gemeinsam das gemütliche Beisammensein mit anregenden Gesprächen.

*Für das Protokoll
Silvana Mazzoni
Laufen, 30. September 2020*



Aeschi Haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Seniorenwanderung Dornach – Park im Grünen

Donnerstag, 27. Februar 2020

Tourenleiter: Walter Meyer

(Durch die Verkettung von unglücklichen Umständen erscheint dieser Bericht sehr spät. Wir bitten um Nachsicht.)

Trotz des miserablen Wetterberichtes trafen sich um 13.40 Uhr 16 Unentwegte zu diesem ersten Anlass im Jahre 2020. Ungewohnt war schon die Begrüssung, wegen des Corona-Virus hiess es kein Händeschütteln, doch wir ahnten noch nicht, wie schlimm es noch kommen sollte.

Kaum unter dem schützenden Bahnhofdach hervor, begrüsst uns ein paar stürmische Windböen und setzen einen Teil unserer Regenschirme ausser Gefecht.

Durch den Ort und über die alte Nepomuk-Brücke erreichten wir dann den Birsuferweg. Zum Glück hörte nun der Regen langsam auf und auch der Wind liess uns mehr oder weniger in Frieden.

Über die Reinacher Heide gelangten wir dann an das schöne Wegstück mit der renaturisierten Birs. Etwas später konnten wir am Wegrand auch Biberspuren entdecken. Dies wurde jedoch einem Teilnehmer auch zum Verhängnis. Weil er statt auf den Weg zu achten nach weiteren Biberspuren schaute, stolperte er über eine Wurzel und stürzte. Der Sturz führte zu einem heftigen Nasenbluten, das jedoch bald gestillt werden konnte.

Im Park im Grünen kreisten zahlreiche Möwen über dem Wasser und auch verschiedene Enten und Gänse waren zu sehen (teils nur Wintergäste aus dem Norden).



Café «Villa Merian»

Nach nicht ganz 2 Stunden erreichten wir das Café in der «Villa Merian». Dort war ein ganzes Säli für uns allein reserviert und der Tisch schon gedeckt. In diesem Raum mit dem schönen alten Parkettboden war im Jahre 1980 auch die englische Königin Elisabeth anlässlich ihres Besuches der Grün 80 zum Tee geladen.

Nun hiess es zwischen den verschiedenen gluschtigen Kuchen auszuwählen. Bald schon wurde es recht still, als alle mit Kuchen und Kaffee versorgt waren. Als es ans Zahlen ging überraschte uns Philipp mit der Mitteilung, dass er und Paula die ganze Zeche übernehmen, da beide kürzlich Geburtstag feiern konnten. Ganz herzlichen Dank für diese grosszügige Spende.

Als Dieter vor dem Aufbruch noch einige Worte auf dieser ersten Tour an uns richtete, ahnte noch niemand, dass es nun für 4 Monate wegen des Corona-Virus keine Seniorentouren mehr geben würde.

Nach Verlassen des Cafés begaben sich einige direkt auf den Heimweg, die Meisten wanderten jedoch bei kaltem Wind noch bis Münchenstein um dann mit der S3 zurückzukehren.

Walter Meyer

HUBER

INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



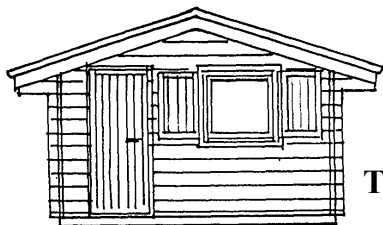
HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



30 Jahre
Kundenzufriedenheit!



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20

www.schmidlin-holzbau.ch

Für die *30 Jahre* Vertrauen danken wir Ihnen.

Hochtour Pointe de la Vouasson (3490 m), Wallis

11./12. Juli 2020

Tourenleiter: Jean-Sebastian Hertzog

Teilnehmer: Jean-Sebastian Hertzog, Alois Amstalden, Annemarie Hoi, Ingo Wardjan

Zustieg zur SAC Hütte Cabane des Aiguilles Rouges (2810 m)

Getroffen haben wir uns an der Bushaltestelle in Arolla/Post um 14.15 Uhr. Jean ist mit dem Bus gekommen und wir mit dem Auto. Danach sind wir gemeinsam hoch zum Parkplatz Gitza (2080 m) von wo wir den Zustieg zur Hütte Cabane des Aiguilles Rouges starteten. Das Wetter war wechselhaft bewölkt mit Sonnenfenstern aber kein Regen. Zuerst ging es steil aufwärts durch einen märchenhaften Arvenwald, danach etwas flacher vorbei am Bergdorf Tsale de Pragra mit ihren Evolener Kühen. Im Tal sahen wir mehrere Gämssen mit ihrem Nachwuchs, die gerade versuchten den Talboden zu queren. Weiter über einen Bach und dann hoch zur Hütte über einen langgezogenen und steil abfallenden Weg. Angekommen sind wir um 16.33 Uhr nach ca. 730 hm Aufstieg. Zum Abendessen gab es Rinderbraten in Scheiben mit Kartoffelstock und gegarten Rüebli und Erbsen.

Aufstieg Gipfel Pointe de la Vouasson (3490 m)

Der Alarm am Handy ging um 4.30 Uhr los. Um 5 Uhr sassen wir gemeinsam im Aufenthaltsraum beim Frühstück und um 5.30 Uhr waren wir abmarschbereit. Der Weg führte uns über ein abfallendes Schneefeld auf die andere Seite des Hangs wo wir danach über eine Gletschermoräne aufstiegen. Wie die Hütte zu ihrem Namen kam, konnten wir anhand der rot gefärbten Spitzen der Bergkette durch die Morgendämmerung miterleben. Nach 70 min. erreichten wir den Glet-



Gipfel Pointe de la Vouasson (3490 m)


scher und zogen unsere Steigeisen an und ersetzten unsere Stöcke mit dem Eispickel. Danach am Seil auf eine Hochebene zum Schluss steil ansteigend auf den Gipfel. Spalten oder Bergschrund gab es nicht. Nach knapp 3 Stunden waren wir um 8.30 Uhr am Gipfel. Das Wetter war traumhaft, keine einzige Wolke am Himmel. Das Panorama mit Blick auf Mont Blanc und schöne Tiefblicke auf den Stausee Lac des Dix zu unseren Füßen im Westen.

Zeit für mehr: Gipfel Mont de l'Etoile (3370 m)

Spontan entschlossen wir uns noch den Nebengipfel Mont de l'Etoile zu machen. Die Hochebene querend vorbei an einem farblich wunderschönen kleinen Gletschersee, danach ohne Steigeisen über feines Geröll hoch zum Gipfel den wir um 9.30 Uhr erreichten. Dort machten wir eine längere Pause und genossen das Panorama mit Sicht auf Dent Blanche und Matterhorn. Um 11.05 Uhr erreichten wir wieder die Hütte. Nach einer weiteren Stärkung ging es runter ins Tal zum Parkplatz wo wir um ca. 14.30 Uhr ankamen.

Fazit: Ein gelungener Einstieg für eine Woche in den Bergen mit Alois. Mein Dank geht an unseren Tourenleiter Jean für seine überaus gelungene erste Hochtour. Seine ruhige und sympathische Art werden noch viele zu schätzen wissen.

PECHT
M A L E R



Malerarbeiten
Fassaden
Renovationen
Umbauten
Verputze

Rolf Pecht 4242 Laufen 079 626 49 61

Storen
Sonnenschirme
Insektenschutz
Fensterläden
Terrassendächer
Whirlpools

Industriestrasse 4
4227 Büsserach
Telefon 061 783 10 80
www.slack.ch

Quality &
Design

Lack
Stefan 

Hochtour Alphubel (4206 m)

18. / 19. Juli 2020

Tourenleiter: Daniel Heller

**Teilnahme: Andy, Carmen, Christoph,
Dario, Franz, Jonas, Lisa, Philipp, Roger**

Eine weitere Tour unter Corona-Umständen stand bevor. Davon liess sich das Wetter jedoch keineswegs beeinflussen. Die Vorhersage war vielversprechend und die Bedingungen ideal. Der Tourenleiter Daniel gab allen Teilnehmenden grünes Licht für die Tour auf den Walliser Alphubel.

Einige waren bereits am Freitag oder früher nach Saas Fee angereist und die Jöler kamen direkt aus dem JO Sommer-Kletterlager rund

um die Sewenhütte im Sustengebiet. Am Samstagabend haben sich alle Teilnehmenden in der modernen Jugendherberge Saas Fee, in welcher notabene ein Wellnessbad, Hallenbad, Fitnesscenter, Restaurant und Bistro untergebracht sind, zum gemeinsamen und schmackhaften Nachtessen auf der Terrasse eingefunden. Um unsere Fitness noch aufzubauen war es nun aber definitiv zu spät. Am Sonntagmorgen brachte uns die speziell für Bergsteiger fahrende erste Luftseilbahn der Alpin Express pünktlich um 05.45 Uhr zur Station Felskinn wo wir zügig in den Tunnel zur Metro Alpin wechselten. Die Befürchtung, dass nun ein Gedränge und Gerangel zahlreicher Gleichgesinnter herrschen könnte, verflog rasch. Anscheinend waren die Hütten im Einzugsgebiet an diesem Wochenende nur schwach belegt. Die Metro Alpin war dadurch nur mässig besetzt und nach



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ 061 761 65 15

kurzer Zeit kamen wir auf der Bergstation Mittel Allalin auf 3445 m an. Die in den Bergbahnen obligate Schutzmaske konnten wir nun verstauen und dafür Steigeisen und Gstältli montieren.

Nach kurzer Zeit waren alle bereit und wir zogen entlang der Skipiste los. Diese verliessen wir bald und bogen links zum ersten Steilstück ab wo wir zwei 3er und zwei 2er



Seilschaft bildeten. Perfekte Schneeverhältnisse und stahlblauer Himmel – eine Hochtour wie aus dem Bilderbuch! Beim Feejoch angekommen, erwartete uns eine schöne und abwechslungsreiche Kletterei über den Feekopf und dann weiter zum Alphubeljoch. Ein letzter Anstieg lag nun vor uns – die Eisnase. Diese wurde ihrem Namen jedoch überhaupt nicht gerecht – keinerlei Eis, sondern perfekter Trittschnee erleichterte uns diesen anstrengenden und steilen Anstieg. Freudig erreichten wir das schöne hölzerne Gipfelkreuz auf dem Alphubel mit seinen 4206 m und gönnten uns eine Pause und Stärkung aus dem Rucksack. Wir genossen die Sicht auf die imposanten Walliser-Gipfel, das südliche Monte Rosa Massiv und südwestlich die französischen Alpen bevor wir den Abstieg Richtung Längfluh unter die Steigeisen nahmen. Die doch warmen Temperaturen auf dieser Höhe machten den Schnee sehr weich was das Gehen wiederum mühsam machte. Nach dem langen Abstieg war das Bergrestaurant Längfluh in greifbarer Nähe und der Gaumen freute sich auf ein kühlendes und erfrischendes Nass. Auf der grossen Sonnenterrasse machten wir es uns gemütlich und genossen noch eine Weile die Walliser-Sonne bevor wir mit der Bahn ins Tal gondelten.

Eine gelungene und eindrückliche Tour welche durch Tourenleiter Daniel Heller perfekt vorbereitet worden ist.

Herzlichen Dank Dani für deinen Einsatz – wir freuen uns auf weitere Touren mit dir!

*Für den Bericht:
Carmen*

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Steuern

Treuhand

Beratung

Prüfung

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**
Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO

Göscheneralp 5-Hütten-Rundtour – Sektionen Hohe Winde und Angenstein

2. und 3. August

Im zweiten Anlauf waren wir bis zu acht Wanderlustige, nachdem 2019 kein Interesse an der anspruchsvollen Rundwanderung um die Göscheneralp vorhanden war. Der Wetterbericht für Sonntag, 2. August, verhieß nicht viel Gutes, nach einer längeren Hitzeperiode kam am 1. August der Umschwung mit Unwettern, Blitz und Donner, vielleicht als Entschädigung für die wegen Corona abgesagten Bundesfeiern. Wir liessen uns nicht beirren und stiegen am Sonntagnachmittag von Göschenen zur Salbit-Hütte auf, die leichten Duschen unterwegs genossen wir nach der langen Hitzeperiode. Auch ein kurzes Bad im Gruebenseeli unterhalb der Hütte liessen sich einige nicht nehmen. Herzlicher

Empfang durch Richi und das Hüttenteam in der nur schwach besetzten Hütte. Die Älpermagronen der speziellen Art mundeten und die Stimmung war gut. Grau und neblig empfing uns der Montagmorgen, Regen kündigte sich auf dem Wetterradar an. Das tat der Stimmung kaum Abbruch, nach einer Stunde erreichten wir die berühmte Salbit Hängebrücke. Da sie im Nebel lag, war auch für die etwas sensibleren Teilnehmer die Querung kein Problem. Der nachfolgende «Klettersteig-Weg» erforderte wegen der Nässe volle Aufmerksamkeit, doch wir erreichten kurz nach Mittag ohne Probleme die Voralp-Hütte, wo uns Uschi erwartete, welche nun zu uns stiess. Es blieb Zeit genug, um den trüben Nachmittag mit Jassen oder Lesen zu verbringen. Am Abend kam der richtige Temperatursturz mit ergiebigen Niederschlägen und die Prognosen kündeten Schneefall bis auf 2200 m runter an. In der Tat reichte am Dienstagmorgen der Neuschnee fast bis zur Hütte (2116 m). Nach kurzer Beurteilung der Lage war klar, unter diesen Verhältnissen



Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Holzherr

Gipsergeschäft

061 761 60 62

- isolieren • verputzen • sanieren

gipsergeschaeft-holzherr.ch

verzichteten wir schweren Herzens auf die Querung über die Bergseeschijenlücke. Wir stiegen auf dem Hüttenweg ab zur «Voralpkurve», von wo Priska und Marcus den Heimweg antraten und die anderen das Postauto zur Göscheneralp nutzten. Auf dem Normalweg erreichten die Verbleibenden die Bergseehütte. Die frostige Temperatur hinderte drei mutige Frauen nicht am Bad im Bergsee, mit ungläubigem Staunen verfolgt von einigen Weicheiern, welche das Bad nicht wagten. Auch Toni, altgedienter Angensteiner Hüttenwart, erschien im Laufe des Abends und zeigte Jürg von der Hüttenkommission stolz den vor ein paar Monaten installierten Unterkunfts-Container. Der Mittwoch zeigte sich strahlend blau, aber der Weg auf der T4 Route «obedure» war deutlich sichtbar schneebedeckt. Alle Teilnehmenden wollten das nun schöne Wetter noch genießen. Einige wollten weiter zur Chelenalp, andere auf den Klettersteig «Krokodil» nahe der Bergseehütte. Beides lag aus zeitlichen Gründen nicht drin, da am Abend alle noch heimreisen wollten oder mussten. So teilten

wir uns auf, Christian brach mit Delia und Katherina auf die T4-Wanderung zur Chelenalp-Hütte auf. Als Erste an diesem Tag mussten sie den Weg teilweise suchen, trotzdem erreichten sie die Hütte nach 4½ Stunden. Die beiden Frauen machten sich von hier auf den Heimweg über die Göscheneralp. Ursi bezwang mit Jürg und Uschi das «Krokodil» und verabschiedete sich danach von den beiden talwärts ziehenden, um selber zur Chelenalp aufzubrechen. Wir hatten, trotz Wetterkapriolen, eine sehr schöne, teilweise auch anspruchsvolle Bergwanderung mit einer aufgestellten und motivierten Gruppe erlebt. Wer konnte ahnen, dass am Sonntag darauf Priska, die erfahrene, umsichtige Berggängerin und Tourenleiterin, auf einer privaten Wanderung mit ihrem Mann Bruno, abstürzen und zu Tode kommen würde. Wir sind sprachlos und trauern um die liebe Bergkameradin.

*Teilnehmenden: Ursi TL,
Christian TL2 (Bericht), Delia, Jürg,
Katherina, Marcus, Priska, Uschi*



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

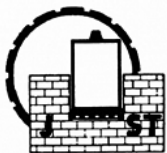
VSCI Carrosserie // // // // //

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



Grenzerfahrung mit Josef

Donnerstag, 20. August 2020

Durch Corona-Masken zwar etwas entstellt, hat es einen Moment gedauert, bis wir einander in der Schalterhalle Basel SBB, gefunden hatten. Joseph Marquis, der die heutige Tour vorbereitet hatte, machte eine kurze und lockere Begrüssung und schon ging's los Richtung Basel, Breite-Quartier. Von der lärmigen Unterwelt des Betondschungels, verursacht durch Autobahnbrücken und deren Zubringerstrassen, wanderten wir uns frei ins Grüne der Birs, des Birschöpfli, dem Rhein und weiter aufwärts in den Rhyпарк.

Bei der Birsfelder Schleuse und dem abschliessenden Kraftwerk überquerten wir den Rhein. Dieses Laufkraftwerk, (Baujahr 1954) produziert täglich etwa 2 GW elektrischen Strom, was etwa 17% des Verbrauchs der Grosse Region Basel entspricht, wie uns unser Tourenleiter erläutert.

Diverse Radfahrer umschwirrten uns wie Wespen auf dem Rheinuferweg. Aber auch Spaziergänger nutzten das schöne Wetter in dieser speziellen Zeit, um draussen in Bewegung zu sein.

Auf Kleinbasler Seite passierten wir Schrebergärten mit ihrer obligaten internationalen

Beflaggung und den Hörnli-Friedhof. In der Gegend von Grenzach-Wyhlen erreichten wir erstmals die Grenze und ein erster Grenzstein lugte stumm aus dem Gebüsch. Ab hier reiheten sich weitere unzählige Grenzsteine in unterschiedlichsten Ausführungen, Bemalungen, Formen aus fernen und jüngeren Zeitperioden an unserer Wegstrecke, die oft genau dem Grenzverlauf folgte.

Grenze heisst oft MEIN / DEIN, oder VERTRAUT / FREMD, WEISS / SCHWARZ und nicht zu knapp heisst sie auch KRIEG / FRIEDEN. Grenze bedeutet aber auch Grauzonen, Ähnlichkeiten und Verwandtschaften und das ist hier offensichtlich: so fremd ist Deutschland heute für uns nicht.

Mit dem Setzen von Grenzsteinen begann man hier im 12. Jahrhundert, um mit ihnen staatliche Funktionen zu verfolgen und durchzusetzen (Zollhoheit, Verbannung etc.). Die ältesten Stein-Setzungen um Basel stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Der zum Teil sehr auskragende Grenzverlauf hat sich seit dieser Zeit in Basel fast nicht verändert. Im Jahr 1620 wurden zwischen Kleinhüningen und Grenzach 82 Grenzsteine gezählt, heute sind es über 218 (die Nummerierung ist 1 bis 150, dazu a und b).



**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant



Der Himmel ist blau und die Sonne heiss, St. Chrischona wartet auf uns. Wir nehmen zuerst den steilen Weg zum Hornfels. Und dieser Hornfels ist ein Aussichtspunkt, den man gesehen haben muss. Wunderbar wie sich die Panoramalandschaft zu unseren Füßen ausbreitet: Vor uns liegt der Rhein, dann gegenüber Birsfelden mit seinen Hafenanlagen, nach Osten liegt Schweizerhalle, etwas weiter westlich die Schleusen und das Kraftwerk Birsfelden und dahinter Basel,



Fotos: Franz Herzog

zum Greifen nah. In der Distanz sieht man die Jurahänge und französische Dörfer, die auf Anhöhen liegen. Das Joggeli, das Bruderholzspital, das Münster, die Rochetürme, (der zweite noch im Bau), den Messeturm – alles gut im Blick von hier.

Der Weg nach St. Chrischona ist zum Glück mehrheitlich im Wald und die Temperatur dadurch relativ angenehm. Auf St. Chrischona (492 m ü.M) bestaunen wir den Sendeturm der 250 Meter in den Himmel ragt und uns täglich mit Fernseh- und vielen anderen Signalen versorgt.

«Bei Grenzstein Nummer 100 nach links!» ruft Josef. Das machen wir und kommen bald durch ein lauschiges Tälchen ins Ausland: ins Badische nach Inzlingen. Hier in der Gartenwirtschaft zum Kranz erholen wir uns mit Getränken (meistens „Large“) und üppigem Essen („XXX-Large“).

Jetzt waren wir wieder erholt und gerüstet um nach einer Stunde Wandern wieder ins Schweizerische nach Riehen zu gelangen. Im hiesigen Landgasthof ergänzten wir nochmals unseren Wasservorrat und machten uns anschliessend mit schönen Erinnerungen auf den Heimweg. Wer auf die Hinweise von Josef immer gut aufpasste, der hatte heute über 30 Grenzsteine kennen gelernt.

Merçi Josef, und herzlich danke auch an Monika für den Apéro auf dem Hornfels. Ihr habt uns eine schöne und interessante Grenzerfahrung beschert. *Franz Herzog*




HÜGLI
Bruno Hügli AG

Bauspenglerei
Blitzschutz
Flachdachabdichtungen

Tel. 061 781 19 70
4226 Breitenbach

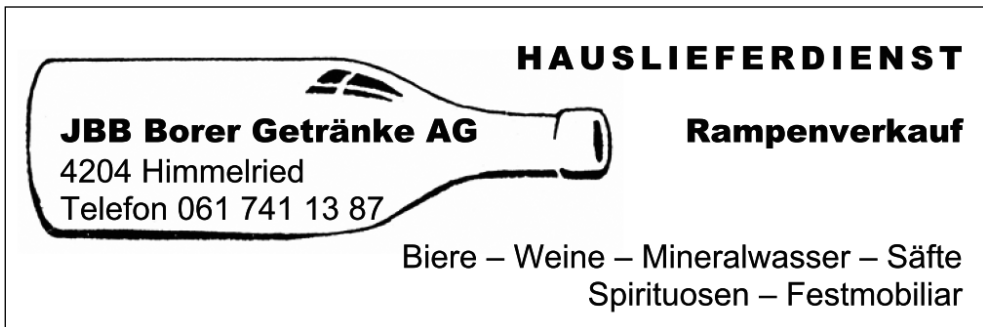
info@huegli-ag.ch
4225 Brislach



JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG
4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar



Zeiningen-Flugfeld Fricktal

Donnerstag, 3. September 2020

Trotz den spannenden «Coronazeiten» konnte diese Wanderung doch noch durchgeführt werden. An einem der wärmsten Sommertage versammelte sich in der Schalterhalle Bahnhof Basel SBB eine recht grosse Wanderschar um die Wanderleiterin Regina.

Nach ihrem virtuellen, bereits publizierten Bericht zu dieser Wanderung, nun wie folgt: «Um die morgendlichen Stosszeiten zu umgehen,



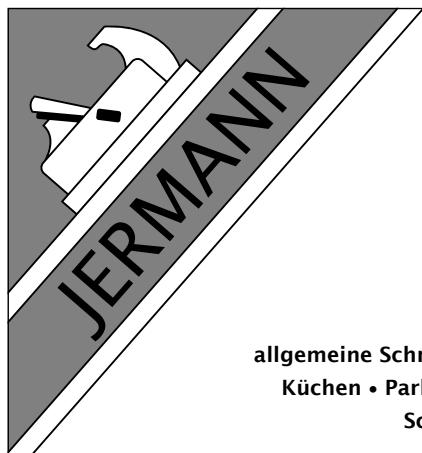
seit 1833

Kern

KONDITOREI · CAFE · LAUFEN

IM STÄDTLI LAUFEN

061 761 62 01 · WWW.CAFEKERN.CH



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen

Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29

schreinerei-jermann@bluewin.ch

www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler

4242 Laufen

Tel. 079 672 82 74



fahren wir eine Stunde später weg als im Programm angegeben.

Abfahrt in Laufen ab 8:24 Uhr; Dornach ab 8:40 Uhr, Basel an 8:50 Uhr; Basel ab 9:20 Uhr, Zeiningen an 9:54 Uhr:

In Zeiningen steigen wir hinauf in die Rebberge, blicken hinab in's liebeliche Tal und wenden uns später am Chriesberg vorbei dem Fricktaler Höhenweg zu. Dieser führt uns ohne wesentliche Höhenunterschiede über ein offenes Gelände mit abwechslungsreicher Rundschau zum Flugfeld Fricktal-Schupfart.

Nach 2½ bis 3 Stunden erreichen wir das dortige Restaurant und hoffen, dass wir bei günstigem Wetter (*das ist dann tatsächlich auch so eingetroffen . . . !*) auf der Terrasse sitzen und gut essen können.

Der restliche Weg führt uns entweder nach Schupfart oder Wegenstetten hinunter (ich werde dies dann vor Ort entscheiden). *Wegen der anhaltenden Wärme wurde dann ohne grosse Einwände Wegenstetten als Ziel festgelegt:*

Ich hoffe und freue mich auf eine zahlreiche Begleitung» (*und somit hat alles wunderbar geklappt . . .*) Regina

Textergänzungen und Fotos: Reiner Lenk



Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
sche und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Bucher/Gabele

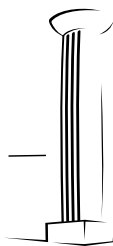
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

www.bucher-gabele.ch

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Tour Mittagshorn und Ammertespitz

5.–6. September 2020

**Teilnehmer: Christian Ryser (Leitung),
Gina Ryser, Urs Kuchen, Mike Hinni,
Felix Hinderling, Sandra Schaad**

Um 6.30 Uhr trafen sich alle Teilnehmenden ausser Urs in Diegten, von wo aus wir zusammen nach Adelboden Oey fuhren. Urs ist in Adelboden dazugestossen und machte damit die Gruppe komplett. Mit dem «Privattaxi Bert», einem Freund von Chrigel, sind wir zum Ausgangspunkt unsere ersten Tagesetappe gefahren: Bonderalp. Der blauweiss markierte Alpinwanderweg führte uns von dort aus auf schmalen Wegen, Leitern und mit Ketten gesicherten Passagen zu un-

serem ersten Etappenziel, der Lohnerhütte (2172 m). Leider ist die Hütte diese Saison aufgrund von Covid-19 nicht bewartet. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter bis etwas nach der Verzweigung zur Engstligenalp, wo einige von uns ihre Rucksäcke deponiert haben. Danach ging es über einen Zickzackweg im steilen und schuttigen Hang, gefolgt von einigen mit Ketten gesicherten Kraxelstellen hoch in Richtung Gipfel des Mittagshorn (2678 m), welches uns mit strahlend blauem Himmel und einem wunderschönen 360-Grad-Panorama empfing.

Nach dem wohl verdienten Picknick auf dem Gipfel ging es auf dem gleichen Weg zurück zu unserem Rucksackdepot. Der Lohnerweg führte uns dann unterhalb des Mittagshorns auf schmalen Wegen und steilabfallendem Gelände in Richtung Engstligenalp. Auf-



grund von Steinschlaggefahr montierten wir unsere Helme. Nachdem wir wieder einen Bergwanderweg erreichten war es dann nicht mehr weit zu unserem Tagesziel, dem Berghaus Bärtschi. Da die Lohnerhütte diese Saison eine Selbstversorgerhütte mit einer Maximalgästekapazität von 8 Personen ist und bereits eine andere SAC-Gruppe die Hütte etwas früher gebucht hatte, hat Chrigel eine alternative Beherbergung auf der Engstligenalp für uns gefunden. Dort angekommen gab es zuerst einmal eine Erfrischung. Zu unserer Überraschung haben wir einen 20er-Schlag inkl. Dusche und WC zugewiesen bekommen, wo wir zu sechst mehr als genug Platz hatten. Den Abend haben wir mit einem feinen Nachtessen, gutem Wein und spannenden Gesprächen ausklingen lassen.

Tag 2 hat um 7.30 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück begonnen. Danach machten wir uns bei klarem, sonnigen Wetter an den Aufstieg zur Ammertespitz (2612 m). Da die Wiesen noch nass vom Tau waren, haben wir uns gegen einen Aufstieg über den Fitzer entschieden und sind dem Wanderweg über den Amertenpass gefolgt. Langsam zog der Nebel über die Engstligenalp und bald schon hoch zu den umliegenden Gipfeln. Als wir den Ammertespitz erreicht hatten, hatten wir Glück und der Nebel hat sich um uns herum

zurückgezogen und liess sogar einige wärmende Sonnenstrahlen durch.

Der Äugi-Lowa-Weg führte uns durch eine faszinierende alpine Landschaft über Eisentreppe, schmale Pfade entlang von Felswänden und einem engen Felsdurchgang «Jumfere-Zwick» hinab zur Bergstation Hahnenmoos. Leider wurde der Nebel immer dicker, sodass wir keine Sicht auf das umliegende Panorama hatten. Beim Hahnenmoos Bergrestaurant gönnten wir uns ein feines Dessert bzw. einige auch ein Mittagessen. Die letzte Etappe legten wir auf eine etwas andere Art zurück. Auf den Trottis ging es in rasantem Tempo durch den nassen Nebel und bald schon Nieselregen hinab nach Adelboden Oey. Etwas nass aber mit einem Lachen im Gesicht sind wir heil unten angekommen.

Die beiden Tage waren äusserst abwechslungsreich und die technisch anspruchsvollen Alpinwanderwege sehr spannend. Wir blicken auf ein lässiges Wochenende mit tollen Leuten zurück.

Herzlichen Dank an Chrigel für die Organisation und die Tourenleitung.

Felix und Sandra

Hochtour Geltenhorn/ Arpelistock

9./10. Sept. 2020

Tourenleiter: Erwin Lack

TeilnehmerInnen: Carmen Flury, Mara Bichsel, Ursi Ebner, Christian Aeschli-
mann, Christian Ryser, Urs Kuchen

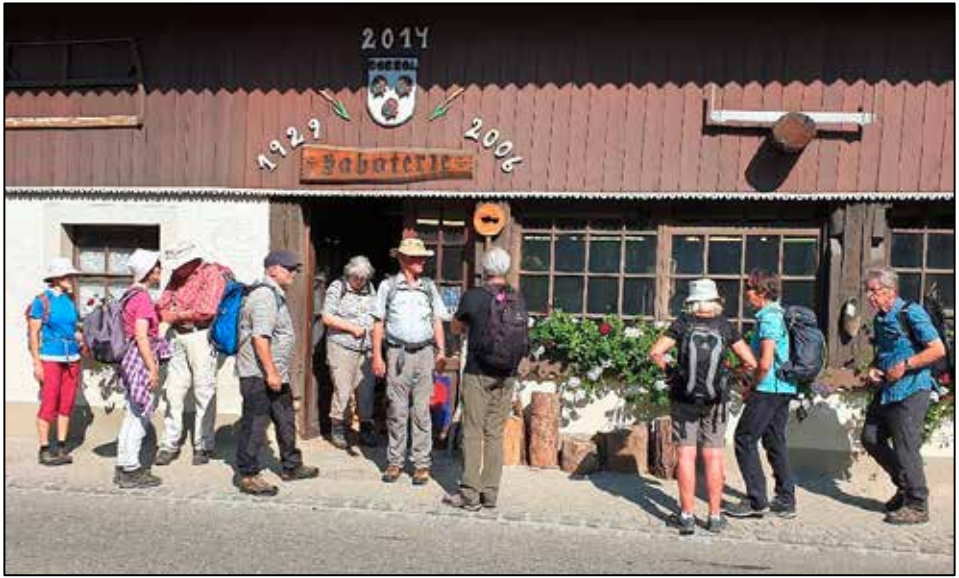
Nach über 4 Stunden ÖV mit Maske und Streckenunterbruch bei Därstetten konnten wir erst um ca. 3 Uhr nachmittags, aber bei schönstem Wetter, vom Lauenensee den Zustieg zur Geltenhütte in Angriff nehmen. Oben angekommen, gab's zuerst einen wohlverdienten Durstlöcher auf der schönen Terrasse und anschliessend an den Zimmerbezug ein feines Abendessen, welches wir in vollen Zügen genossen.

Um 6 Uhr in der Früh starteten wir mit dem Aufstieg, zuerst durch das Rottal und später mit einer 3er und einer 4er Seilschaft über den Geltengletscher auf das Geltenhorn, wo wir das wunderschöne Panorama in alle Richtungen geniessen konnten. Nach einer kurzen Pause auf dem Gipfel verlief die Tour alles über losen Bruchstein weiter in Richtung Westen über den mit mehreren Auf und Ab s und teilweise ausgesetzten Passagen bestückten Verbindungsgrat zum Arpelistock, unserem 2. Ziel. Mit dem anschliessenden Abstieg auf blau / weiss markiertem Weg, anfänglich über den NW-Grat und später

wieder durch das Rottal, fand unsere sehr abwechslungsreiche Rundtour zurück bei der Geltenhütte ihr vorläufiges Ende. Auf dem Hüttenweg zurück ins Tal durften wir dann noch eine Dusche in Form eines spontanen Gewitters geniessen und anschliessend mit nassen Kleidern die Heimreise antreten. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Erwin für die tolle, eindrückliche und gut organisierte Hochtour bedanken.

Urs Kuchen





SAC Jurawanderung zur Saboterie Cornol

Donnerstag, 17. September 2019

Tourenleiter: Dieter Iselin

14 Wanderlustige trafen sich bei schönstem Spätsommerwetter in der S3 nach Courgenay. Bereits hinter dem Eisenbahntunnel nach Glovelier zeigte sich die archaische und tiefe Schlucht des Doubs mit seiner berühmten Flussschleife bei St. Ursanne inmitten des Tafeljuras. Doch schon wenige Minuten später änderte sich die Landschaft: Wir waren in Courgenay in der weiten Hochebene der Ajoie angekommen.

Unser Wanderleiter Dieter Iselin begrüßte die Gruppe und stellte das Tagesprogramm vor. Dann ging's los:

Zuerst wanderten wir durch Courgenay bis zum Bahndamm. Dort blieben wir auf der Wanderroute Porrentruy-Delémont, vorbei an den Sumpfwiehern von Le Martinet bis zum Weiler Paplemont, dem ersten Halt. Dieter zeigte uns die Obstbauplantage des Damasine, der kleinen violetten Pflaumenart, die





vor allem im Jura angebaut wird. Die Ernte war bereits vorbei. Die Früchte wurden von den Bäumen geschüttelt und landeten in gespannten Netzen. Dann landeten sie ins Fass zur Gärung, bis daraus in den Wintermonaten das berühmte „Eau de Damassine“ gebrannt wird. Die Bäuerin hatte den Stand des Hofladens noch nicht ganz in Betrieb, doch Dieter tröstete sie, dass wir am Nachmittag nochmals vorbeikommen werden.

Ebenfalls erwähnenswert ist das riesige Wasserrad, welches an einer Seitenfassade eines Bauernhauses befestigt war. Die Wasserkanäle zum und weg vom Rad sind leider verwachsen und lottern vor sich hin. Schade eigentlich. Nach einer kurzen Wegstrecke erreichten wir die Chapelle St-Gilles, welche auf einer Anhöhe gebaut wurde mit Sicht zu den



Nachbardörfern Alle, Cornol und Miécourt. Die nächste Etappe führte uns am Fusse des Mont Terri entlang bis zu einer Waldhütte, wo uns der obligate Apéro, heute von Yvonne Kressig spendiert und mit Applaus verdankt. Bald war auch das letzte Wegstück hinter uns und wir kehrten zum Mittagessen in Cornol im Restaurant du Lion d'Or ein.





Die Wirtin wollte unbedingt, dass wir menü-mässig Platz nehmen, denn das Essen wurde auf Platten aufgetragen. So wurde ein vegetarisches, ein fleischiges und ein fischiges Gericht serviert. Der Schreibende hatte sich für Fritures de carpes entschieden, einem

Menü, das im französischen Sundgau sehr beliebt ist. Und es hat geschmeckt!

Um 14:00 Uhr waren wir in der Saboterie angemeldet, einer Holzschuhwerkstat. Nach dem Eintreten fühlten wir uns in eine ganz andere Zeit zurückversetzt. Der Handwerks-





betrieb sah vermutlich schon vor hundert Jahren gleich aus. Interessant waren die ganzen Transmissionen mittels Lederriemen zu allen maschinellen Werkzeugen. Die SUVA hätte allerdings keine Freude daran! Herr Gagnat demonstrierte und dann die Fertigung eines Holzschuhs, oder wie wir sagen, eines Zoggelis. Bemerkenswert vor der Werkstatt ist zudem der hölzerne kleine Fritz, eine verkleinerte Form des Soldatenstandbild «Le Fritz», der einmal auf dem Col des Rangiers stand und während der politischen Streitereien zwischen den Bernern und den Jurassiers zerstört wurde.

Auf dem Rückmarsch nach Courgenay machten wir, wie angekündigt beim Hofladen Halt, und deckten uns mit allerlei Leckerem ein: Zwetschgen, Birnen, Äpfel oder eben dem speziellen hochprozentigem Wasserlein.

Vor der Zugabfahrt reichte es sogar noch für ein Bierchen im Garten des Hôtel de la



Gare, La Petite Gilberte. An diesem geschichtsträchtigen Ort erinnerten sich alle an den gleichnamigen Schweizerfilm. Doch die Zeiten haben sich geändert. Aus der sympathischen Petite Gilberte von damals ist inzwischen eine marktorientierte Businessdame geworden, die nicht für Spässchen aufgelegt war, respektive nicht die gleichen Vorstellungen von Bezahlen hatte wie wir es wünschten.

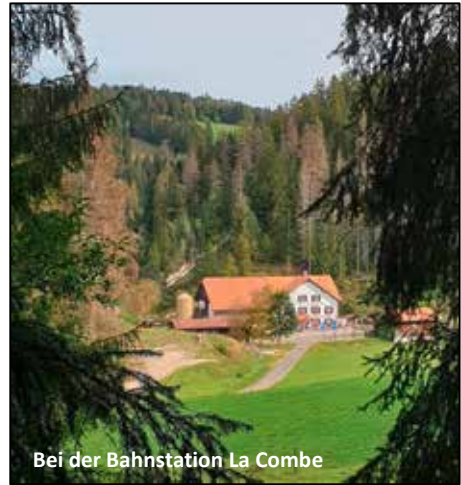
Herzlichen Dank Dieter für die Organisation der eindrucklichen Wanderung mit geografischen, kulinarischen, historischen und geschichtlichen Höhepunkten. *Fredy Zürcher*

Seniorenwanderung Saignelégier–La Combe

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Trotz sehr unsicherer Prognose trafen sich an diesem Tag 24 unentwegte Wanderer im Zug in den Jura. Dies entspricht einem absoluten Rekord für die Seniorenwandergruppe in diesem Corona-Jahr.

Der Zug führte uns nach Saignelégier, von wo aus es dann zu Fuss weiterging. Der Weg führte uns vorbei an der Halle des Marché Concours und an einem wildromantischen Zeltplatz zum "Königssee" (Etang des Royes). Die Wanderung führte über die wunderbaren Juraweiden mit Ihren Tannen, die Äste bis an den Boden hatten. Unterwegs weideten Kühe und natürlich auch Pferde, auf gewissen Weiden sogar buntgemischt. Die, im Tourenprogramm angekündigten Höhendifferenzen, merkte man kaum, denn es ging alles über die sanften Jurahügel, mal ein bisschen rauf, mal ein bisschen runter. An einem wunderbaren Rastplatz servierte uns Fredy Zürcher einen Apéro, besten Dank Fredy. Weiter über diese weiten Weiden erreichten wir «Au Bois Derrière», einen einsamen Bauernhof, zu dem aber auch ein Restaurant gehört. Die Wandergruppe war dankbar ein Weilchen in der Wärme verweilen zu dürfen und genoss ein wunderbares Mittagessen. Der abschliessende



Bei der Bahnstation La Combe

Kaffeegenuss wurde uns von Marcel und Annerös offeriert – merci vielmals!

Danach führte uns der Weg meist bergab Richtung La Combe, eine Bahnstation an der wir bereits am Morgen vorbei gefahren sind. Sobald wir den Bahnhof erreichten setzte der Regen ein und wir waren sehr froh, dass Petrus bis zu diesem Zeitpunkt ein Einsehen mit den Wanderern hatte. Über Delsberg erreichten wir am Abend wieder müde und zufriedenen Laufes. Besten Dank Monika für diese wunderbare Tour in eine Gegend, die die wenigsten kannten.

Thomas Hügli



Am Etang des Royes (Fotos Reiner Lenk)

The Evergreens

Für die Altersgruppe zwischen den Aktiven und den Senioren gibt es in unsere Sektion Leute, «sogenannt 55+», die gerne noch einigermassen anstrengende Touren bis in die Alpen unternehmen möchten. Das sind «The Evergreens».

Für dieses Segment bieten wir, einige ältere, aber erfahrene Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Touren (Skitouren, Hochtouren, Wanderungen, Schneeschuhtouren) an,

- die nicht an einem Wochenende stattfinden
- bei denen der Hüttenwart Zeit hat für seine Gäste von Sonntagabend bis Freitagmorgen
- wo man sich für den Auf- und Abstieg etwas mehr Zeit nimmt, etwas gemütlicher geht

- die, wenn immer möglich, mit ÖV stattfinden
- die 1, 2 oder 3 Tage dauern können
- bei denen auch jüngere Teilnehmer*innen willkommen sind

Diese Touren werden im normalen Tourenprogramm unserer Sektion aufgeführt und gelten als Sektionstouren. Weil die Hütten während der Woche weniger belegt sind, ist eine kurzfristige An-/Abmeldung meistens noch möglich.

Wir freuen uns auf neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Erwin Lack und
Kolleginnen/Kollegen*

13 Tourenangebote für The Evergreens im Jahr 2021

Do, 21. Januar	Skitour Mändli	Erwin Lack
Fr, 19. Februar	Skitour Schnierenhörnli	Erwin Lack
So/Mo, 14./15. März	Skitour Chärpfcharte-Elm	Erwin Lack
Mi, 19. Mai	Sunnighorn/Simmefflue	Ursi Ebner
Di, 25. Mai	Napf Rundtour	Bernadette Ackermann
Di, 15. Juni	Farnere Rundwanderung	Bernadette Ackermann
Di/Mi, 29./30. Juni	Säntis, Lisengrat	Albert Braun
So/Mo, 18./19. Juli	Ortstock	Erwin Lack
Mo–Mi, 2.–4. August	Gross Spannort	Erwin Lack
Mo–Do, 30. Aug.–2. Sept.	Via Valtellina Süd	Christian Aeschlimann
Di–Do, 7.–9. Sept.	Geltenhorn-Arpelistock	Erwin Lack
So–Di, 19.–21. Sept.	Calanca Höhenweg	Urs Stegmüller
Mo, 27. Sept.	Giglistock	Erwin Lack

Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Anklin	Karin	Höhenackerweg 18	2814	Roggenburg	21.07.1964
Beste	Angelika	Rennmattstrasse 65	4242	Laufen	07.07.1953
Bohn	Florian	Schanzweg 40	4132	MuttENZ	10.08.1993
Helfer	Lena	Bromberg 42	4242	Laufen	12.11.2000
Hofer	Konrad	Steinenbühlstrasse 227	4332	Fehren	07.09.1957
Mahler	Michael	Badweg 7	4436	Oberdorf	03.02.1964
Mahler	Susanna	Badweg 7	4436	Oberdorf	03.09.1968
Rösli Zeis	Ann-Kristin	St. Annaweg 15	4112	Flüh	07.06.1979
Rohrer	Christoph	Höhenackerweg 18	2814	Roggenburg	28.10.1963
Sonnenschein	Ursula	Hohestrasse 217b	4104	Oberwil	k. A.
Stegmüller	Larissa	St. Martinsweg 10	4242	Laufen	11.04.1993
Zeis	Ewan	St. Annaweg 15	4112	Flüh	23.12.2011
Zeis	Thomas	St. Annaweg 15	4112	Flüh	05.10.1975
Zeis	Zoe	St. Annaweg 15	4112	Flüh	10.07.2009

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Lütold	Mario	Marsweg 13	4156	Reinach	27.06.1967
Metzger	Notker	Lohweg 9	4107	Ettingen	20.03.1946
Neuschwander	Daniel	Sonnenweg 32	4242	Laufen	25.06.1968
Neuschwander	Gian	Sonnenweg 32	4242	Laufen	19.06.2009
Neuschwander	Yvonne	Sonnenweg 32	4242	Laufen	20.09.1973
Schmidlin	Daniel	Delsbergerstrasse 34	4242	Laufen	11.09.1965
Steblerl	Melanie	Dorfstrasse 14	4206	Seewen	16.12.1989

Verstorben

Kohler Martin, Schulgartenweg 7a, 4226 Breitenbach, geboren 15.12.1933, gestorben 28.08.2020
60 Mitgliedsjahre SAC

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Britta Jermann, SAC Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Schulstrasse 8, 4246 Wahlen
oder per E-Mail direkt an: www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung
oder britta.jermann@bluewin.ch

Geburtstage

81 Jahre und älter

Borer	Martin	AZ Bodenackerstr. 10	4226	Breitenbach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227	Büsserach	19.09.1926
Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Bernhart	Werner	I. d. Hagenbuchen 2	4144	Arlesheim	27.12.1930
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242	Laufen	13.07.1933
Studer	Fridolin	Oberdorfstrasse 16	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242	Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice	Erlenmattstrasse 7	4051	Basel	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 100	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges	Lüttenweg 49	4225	Brislach	08.03.1938
Schmid	Erich	Langgasse 3	4652	Winznau	01.07.1938
Hess	René	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil	04.12.1938
Liesch	Heinz	Eraplana 218A	7220	Schiers	08.01.1939
Asper	Erich	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
Studer	Hans	Wahlenstrasse 106	4242	Laufen	21.02.1939
Metzger	Hanny	Delsbergstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
Küttel	Léon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939
Hess	Therese	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Rainweg 21	4143	Dornach	27.02.1940
Tissot	Georges	Langhagweg 11	4242	Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242	Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242	Laufen	10.06.1940
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Frobenstrasse 65	4053	Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940

80 Jahre

Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Lerberstrasse 21	3013	Bern	26.04.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226	Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Lenchenstrasse 11	4147	Aesch BL	31.07.1941
Rost	Bernd	Karlsruher Strasse 38	79108	Freiburg Brsg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226	Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106	Therwil	17.11.1941
Rudolf v. Rohr	Johann	Limmernstrasse 8	4717	Mümliswil	21.12.1941

75 Jahre

Meier	Hermann	Neumattweg 1	4243	Dittingen	08.03.1946
Metzger	Notker	Lohweg 9	4107	Ettingen	20.03.1946
Flury	Meinrad	Brislachstrasse 20	4242	Laufen	07.04.1946
Imark	Kurt	Ackerbodenweg 276	4204	Himmelried	16.06.1946
Lack	Josef	Bruggmattweg 46	4242	Laufen	20.06.1946
Kilcher	Franz	Bächgasse 11	4208	Nunningen	04.08.1946
Iselin	Dieter	Weierstrasse 275	4232	Fehren	02.09.1946
Gasmann	Regina	Isolaweg 1b	4226	Breitenbach	11.09.1946
Fanti	Maja	In den Reben 63	4114	Hofstetten	18.09.1946
Imark	Marie-Louise	Ackerbodenweg 276	4204	Himmelried	19.12.1946

70 Jahre

Tschäni	Hans	Lochbruggstrasse 29	4242	Laufen	17.01.1951
Klingler	Peter	Seewenstrasse 163	4204	Himmelried	10.05.1951
Babics	Josef	Hinterkirchweg 25	4106	Therwil	16.06.1951
Muggli	Robert	Rüttihofstrasse 29	4112	Bättwil	25.06.1951
Ankli	Andreas	Brückenstrasse 10	4227	Büsserach	25.06.1951

65 Jahre

Gomes	Joao	Unt Hofmattstrasse 4	4227	Büsserach	14.02.1956
Kloter	Urs	Ensisheimerstrasse 5	4055	Basel	08.03.1956
Kamber	Franz	Döllenring 48	4116	Metzerlen	13.03.1956
Neidhart	Martin	Blochmonterstrasse 4	4054	Basel	30.03.1956
Muggli	Agnès	Rüttihofstrasse 29	4112	Bättwil	09.04.1956
Halbeisen	Christoph	Selmattweg 39	4246	Wahlen	12.05.1956
Hürlimann	Ruth	Bleihollenweg 23	4242	Laufen	26.05.1956
Haberthür	Raphael	Grienweg 25	4226	Breitenbach	11.06.1956
Stebler	Kurt	Schleifbodenweg 21	4208	Nunningen	16.07.1956

Unsere Jubilare**60 Jahre im SAC – Eintritt 1961**

Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil SO	04.12.1938
-----------	------	------------------	------	------------	------------

50 Jahre im SAC – Eintritt 1971

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Matter	Werner	Schweizerhausstr. 100	6390	Engelberg	15.05.1948
Müller	Armin	Kirschmattweg 4	4719	Ramiswil	19.02.1949

40 Jahre im SAC – Eintritt 1981

Stegmüller	Urs	In den Bündten 384	4252	Bärschwil	24.07.1960
------------	-----	--------------------	------	-----------	------------

25 Jahre im SAC – Eintritt 1996

Berhart	Werner	In den Hagenbuchen 2	4144	Arllesheim	27.12.1930
Glanzmann	Tobias	Käppeligarten 24	4244	Röschenz	19.01.1978
Hänggi	Hugo	Eulenweg 3	4244	Röschenz	30.11.1948
Hensler	Susanne	Grubenweg 26	4222	Zwingen	25.08.1976
Imhof	Marco	Sinsenstrasse 37	4244	Röschenz	20.07.1977
Jermann	Dominique	Blauenweg 10	4243	Dittingen	10.09.1976
Lack-Häfeli	Gabriel	Höhenweg 11	4460	Gelterkinder	17.01.1975
Lack-Häfeli	Gabriela	Höhenweg 11	4460	Gelterkinder	02.08.1971
Meggiolaro	Marcellino	Dormattstrasse 8	5606	Dintikon	26.03.1961
Muggli	Agnès	Rütti Hofstrasse 29	4112	Bättwil	09.04.1956
Müller	Erich	Rebenweg 11	4222	Zwingen	29.03.1944
Rammelmeyer	Dieter	J.C. Rorenburgstr. 90	4142	Münchenstein	06.06.1954
Roth	Christian	Bromberg 15	4242	Laufen	18.06.1974
Saladin	Cyrille	Bahnhofstrasse 26	4542	Luterbach	19.02.1978
Saner	Ivan	Gehrenweg 2a	4227	Büsserach	21.06.1973
Saner-Jeker	Renate	Gehrenweg 2a	4227	Büsserach	25.03.1973
Schild	Dominique	Kirchstrasse 14	4227	Büsserach	14.12.1969
Schneider	Beat	Pfeffingerweg 3	4224	Nenzlingen	06.04.1953
Strohmeier	Andrea	Bletschuweg 23	3917	Kippel	20.11.1978
Tschudi	Christian	Mutachstrasse 23	3008	Bern	01.07.1979
Wirth	Jonas	Güterstrasse 81	4053	Basel	01.11.1984

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970	Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

31.12./01.01. Charmillot/Fleury/Unternährer

Sonst keine Angaben

Reservation **Albert Saner** Tel. +33 7 72 37 38 71 oder www.cas-delemont.ch

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	171-2-2021	172-3-2021	173-4-2021	174-1-2022
Redaktionsschluss:	11.03.2021	15.06.2021	20.08.2021	06.12.2021
Erscheinungsdatum:	22.03.2021	30.06.2021	03.09.2021	17.12.2021

Vorstand 2020 der SAC Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Silvana Mazzoni	Bromberg 32, 4242 Laufen Mobile 079 713 38 13 E-Mail: silvana.mazzoni@gmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Reusslistrasse 43f, 4450 Sissach Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Seniorenobmann	Dieter Iselin	Weierstrasse 275, 4232 Fehren Tel. 079 241 64 77 E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

Weitere Adressen der SAC Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein / Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. zum Kreuz	Breitenbachstrasse 20, 4225 Brislach Tel. 061 781 11 45
Clubnachrichten	Druck:	Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim Tel. 061 701 19 00 E-Mail: info@blo.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Hüttenkommission: J+S-Coach	bei Hans Frey Vanessa Kübler	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen britta.jermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola

Chrüterchraft ist das Geheimnis